

2023



Datenreport
Lehrendenbefragung
teach&tell



Ergebnisse der Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Stabsstelle Qualitätsmanagement

Kontakt

Stabsstelle Qualitätsmanagement der Universität Konstanz

Referentin: Johanna Vogt

Universität Konstanz

Postfach 232

D - 78457 Konstanz

qm@uni-konstanz.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	5
3. Zusammensetzung der Stichprobe	8
4. Motivation für die Lehre	11
5. Rahmenbedingungen für die Lehre	16
6. Digitalisierung	30
7. Internationalisierung	41
8. Fortbildungsangebote	45
9. Zufriedenheit mit Lehrbedingungen und Ausblick Lehre	47
10. Vorgehen und Methodik	60
11. Literaturverzeichnis	61
12. Anhang	62
12.1. Hinweise und Datenquellen	62
12.2. Zusätzliche Abbildungen und Tabellen Lehrendenbefragung	65
12.3. Treiber für Lehrzufriedenheit	73
12.4. Treiber für Digitalisierung der Lehre	74
12.5. Treiber für Internationalisierung der Lehre	75
12.6. Vergleichende Auswertung Studierendenbefragung Sag's uns! 2023	76

1. Einleitung

Um die Qualität im Bereich Studium und Lehre zu verbessern, führt die Stabsstelle Qualitätsmanagement (QM) regelmäßig verschiedene Studierendenbefragungen an der Universität Konstanz durch. Im Sommersemester 2023 erfolgte die erste reguläre Lehrendenbefragung, zu der alle wissenschaftlich Beschäftigten (inkl. Emeriti aber ohne studentische Hilfskräfte) sowie alle Lehrbeauftragten und abgeordnete Praktiker*innen der Universität Konstanz des Studienjahrs 2022/23 eingeladen wurden. Mittels Filterführung im Fragebogen, wurde der Kreis der Teilnehmenden auf die Personen reduziert, die im Studienjahr 2022/23 mindestens eine Lehrveranstaltung an der Universität Konstanz abhielten (vgl. Hinweise zur Datenquelle in Kapitel 12.1).

Der vorliegende Bericht fasst die zentralen Ergebnisse der Lehrendenbefragung teach&tell zusammen. Zur besseren Einordnung der Daten werden – sofern möglich – Ergebnisse vergleichbarer Studien auf Landes- oder Bundesebene präsentiert.

Folgende Themenfelder werden im Bericht behandelt:

- Motivation für die Lehre (Kapitel 4)
- Bewertung der Rahmenbedingungen für Lehre (Kapitel 5)
- Bewertung der Digitalisierung in der Lehre (Kapitel 6)
- Erfahrung mit internationalen Studierenden und Lehrenden in der Lehre (Kapitel 7)
- Hochschuldidaktische Fortbildungsaktivitäten und Fortbildungshemmnisse (Kapitel 8)
- Zufriedenheit der Lehrpersonen mit den Lehrbedingungen sowie Stärken und Verbesserungspotentiale in der Lehre (Kapitel 9)

In Kapitel 2 findet sich eine Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse aus der Lehrendenbefragung teach&tell. Die Zusammensetzung der Stichprobe der Lehrendenbefragung wird in Kap. 3 dargestellt. Hinweise zu Vorgehen, Methodik und Repräsentativität finden sich im Anhang (Kapitel 12.1) des vorliegenden Datenreports. Im Anhang (Kapitel 12.3) findet sich zudem ein ausgewählter Vergleich zu aktuellen Ergebnissen aus der Studierendenbefragung *Sag's uns!* 2023.

Die Ergebnisse der Lehrendenbefragung stehen allen Mitgliedern der Universität Konstanz auch über das Controllingdatenportal (CDP) zur Verfügung. Die Ergebnisse sind im CDP filterbar auf Ebene Fach bzw. Organisationseinheit, Geschlecht und Staatsangehörigkeit. Lediglich die verantwortlichen (Funktions-)Stellen (u. a. Hochschul- und Fachbereichsleitungen, Leitung BiSE / SQ-Zentrum / SLI) haben im CDP Zugriff auf die Freitexte der Befragung.

2. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Motivation für die Lehre / Wertschätzung

Die überwiegende Mehrheit der befragten Lehrenden (85 %) engagierte sich gerne in der Lehre an der Universität Konstanz (Professor*innen: 92 %, Promovierende und nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende: 77 %). Neun von zehn Lehrpersonen gaben an, Spaß an der Lehre zu haben. Die Weitergabe von Fach- und Methodenwissen an die nächste Generation war für nahezu alle Lehrpersonen (95 %) ein großer Motivationsfaktor für das eigene Engagement in der Lehre.

Um das Engagement für die Lehre zu fördern, waren materielle Anreize aus Sicht vieler Lehrpersonen zweitrangig. Die meisten Befragten (88 %) gaben an, dass sie die Wertschätzung der Studierenden dazu motiviert, sich in der Lehre zu engagieren. Drei von vier Personen sahen zudem die Wertschätzung durch Kolleg*innen, Vorgesetzte oder die Hochschulleitung als wichtigen Beitrag. Die Aussage „Mein Engagement in der Lehre wird von meinem Fachbereich bzw. meiner Organisationseinheit sehr wertgeschätzt.“ konnte jedoch nur von 55 % der Befragten bestätigt werden. Der Aussage „Hohes Engagement in der Lehre wird an der Universität Konstanz sehr wertgeschätzt“ stimmten lediglich 36 % der Befragten zu (Lehrbeauftragte, Promovierende und nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende: 33 %, Postdocs: 41 %).

Rahmenbedingungen für die Lehre

Mit den Lehrbedingungen an der Universität Konstanz waren 61 % der befragten Lehrpersonen zufrieden (Vergleichswert Bayern¹: 64 %). Besonders positiv bewerteten die Lehrenden die reibungsfreie Prüfungsverwaltung (84 %) und Lehrorganisation (74 %) in der eigenen Organisationseinheit. Auch die Literaturversorgung für die Durchführung der Lehrveranstaltungen wurde überwiegend positiv bewertet (72 %). Eher kritisch sahen die Befragten die IT-Ausstattung in den Lehrräumen (48 %).

60 % der befragten Lehrpersonen hatten im Studienjahr 2022/23 an der (Weiter)Entwicklung ihrer Lehrkonzepte gearbeitet. Besonders häufig traf dies auf Lehrpersonen aus der Fächergruppe Geisteswissenschaften zu (70 %), seltener auf Lehrende der Mathematik und Naturwissenschaft (44 %).

Die Mehrheit der Lehrpersonen bewertete die eigene didaktische Kompetenz positiv. Nahezu alle Befragte (99 %) ermutigten die Studierende regelmäßig Fragen zu stellen und zu diskutieren. 93 % gaben an, die Studierenden vor bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung über die Lernziele und Anforderungen zu informieren und die Studierenden zum kritischen Denken anzuregen. Am schwächsten fiel die Rückmeldung zu den beiden Items „Ich nehme oft Bezug auf meine aktuelle Forschungstätigkeit“ (46 %, Professor*innen: 67 %, Promovierende und

¹ ProfQuest 2020, Frage: „Im Einzelnen bin ich mit den Lehrbedingungen...“, Antwortoptionen „(sehr) zufrieden“.

nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende: 30 %) und „Es fällt mir leicht, Prüfungsaufgaben und zugehörige Bewertungskriterien festzulegen“ (63 %, Professor*innen: 74 %, Promovierende und nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende: 46 %) aus.

Gleichwohl eine Mehrheit der Lehrpersonen der Meinung war, dass die Studierenden ihrer Lehrveranstaltungen motiviert und engagiert wären (61 %), wurden die Vorkenntnisse der Studierenden eher kritisch bewertet: 34 % der Lehrenden gaben an, dass die Studierenden die geforderten fachlichen Vorkenntnisse mitbringen (Professor*innen: 23 %, Promovierende und nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende: 45 %, Geisteswissenschaften: 21 %, Recht-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaft: 41 %). 27 % waren der Auffassung, dass die Studierenden über die geforderten methodischen Kenntnisse verfügten (Geisteswissenschaften: 18 %, Recht-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: 33 %). Auch die Kommunikationsfähigkeiten der Studierenden wurden mehrheitlich als nicht ausreichend bewertet. So meldeten nur 41 % der Lehrpersonen zurück, dass sich die Studierenden mündlich wie schriftlich gut ausdrücken könnten (Postdocs: 30 %, Promovierende und nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende: 47 %, Geisteswissenschaften: 29 %, Recht-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: 48 %). Diese Ergebnisse decken sich teilweise mit der Selbsteinschätzung der Studierenden (siehe Abbildung 37 im Anhang).

Nur 38 % der nicht-promovierten wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der Postdocs (exkl. Nachwuchsgruppenleitung, Akademische Räte) gaben an, zu Beginn ihrer Lehrtätigkeit wertvolle Unterstützung durch eine erfahrene Lehrperson oder eine*n Mitarbeitenden der Hochschuldidaktik erhalten zu haben. Nur 19 % dieser Gruppe erhielten Feedback zu ihrer Lehre durch eine erfahrene Lehrperson bzw. die bzw. den Vorgesetzten.

In zahlreichen Freitextantworten äußerten Lehrpersonen ihre Unzufriedenheit darüber, dass ihnen auch aufgrund anderer Verpflichtungen nicht ausreichend Zeit für die Lehre zur Verfügung stünde. Insbesondere Promovierende und Lehrbeauftragte äußerten Kritik an der geringen Bezahlung für die Aufwände in der Lehre.

Digitalisierung

Die Mehrheit der Lehrpersonen im Studienjahr 2022/23 lehrte in einem klassischen Präsenzformat (76 %). 42 % der befragten Lehrenden unterrichteten ausschließlich klassisch präsent, 26 % ausschließlich in Lehrformaten mit digitaler Anreicherung (inkl. hybrid, blended-learning etc.) bzw. mit digitalen Selbstlernformaten. Die am häufigsten genutzten digitalen Tools in der Lehre waren Audio- und Videoaufzeichnungen (62 %), digitale Tests und Quizze (47 %) sowie Foren bzw. andere virtuellen Interaktionsräumen (38 %).

Unabhängig vom Lehrformat, gaben vier von fünf Lehrpersonen an, dass sie sich im Umgang mit digitalen Werkzeugen sicher fühlen (79 %). Für knapp die Hälfte der Lehrpersonen (48 %) deckten die von der Universität Konstanz zur Verfügung gestellten digitalen Tools die eigenen Bedarfe in der Lehrplanung. Die Rückmeldungen in den Freitexten zeigen, dass die weiterführenden Bedarfe der Lehrenden teils sehr individuell sind.

Das Feedback zur Lernplattform ILIAS fiel sehr divers aus. Positiv bewertet wurden die Zuverlässigkeit der Plattform (71 %) und die Funktionalität (65 %). Schwächer beurteilt wurden die Nutzerfreundlichkeit (36 %) sowie die zur Verfügung gestellten Prüfungsformate (38 %). Im

Vergleich zu den drei Sonderbefragungen unter Lehrenden während der Coronapandemie fallen die aktuellen Rückmeldungen der Lehrenden zu ILIAS etwas schwächer aus.²

41 % der Lehrpersonen befürworteten die Aussage „Wenn es nach mir ginge, sollten wir an der Universität Konstanz in Zukunft häufiger digital lehren.“ Der Zuspruch variierte in Abhängigkeit zur Lehrerfahrung zwischen 33 % (Lehrerfahrung > 10 Jahre) und 62 % (Lehrerfahrung < 1 Jahr). Der Zuspruch zur digitalen Lehre ist im Vergleich zu früheren Befragungen weitestgehend konstant.³

Internationalisierung

In den Lehrveranstaltungen hatten die meisten Lehrenden (61 %) Kontakt zu internationalen Studierenden oder Lehrenden. Aus Sicht der Lehrenden profitierten sowohl sie als Lehrende als auch ihre Studierenden vom internationalen Austausch in den Lehrveranstaltungen. Knapp die Hälfte der Befragten gab an, großes Interesse am Co-Teaching mit Kolleg*innen internationaler Hochschulen zu haben (48 %).

Das größte Hemmnis für die Internationalisierung an der Universität Konstanz stellte aus Sicht vieler Lehrender die Sprachbarriere dar. Auch die akademische Passung – insbesondere mit Blick auf benötigte Vorkenntnisse der Studierenden – wurde als Herausforderung beschrieben.

Fortbildungsangebote

Knapp jede*r fünfte Befragte (18 %) nahm im Studienjahr 2022/23 an einer hochschuldidaktischen Fortbildung teil. Wurde keine Fortbildung absolviert, war die hohe Auslastung durch andere Tätigkeiten in der Forschung, Lehre oder in der akademischen Selbstverwaltung der am häufigsten genannte Grund hierfür (69 %). Nur 25 % der Befragten gaben an, dass tatsächlich kein Bedarf an einer Fortbildung bestünde. In den Freitexten wurden vor allem auch von Seiten der Promovierenden der Wunsch nach einer besseren Qualifizierung für die Lehre geäußert.

Ausblick Lehre

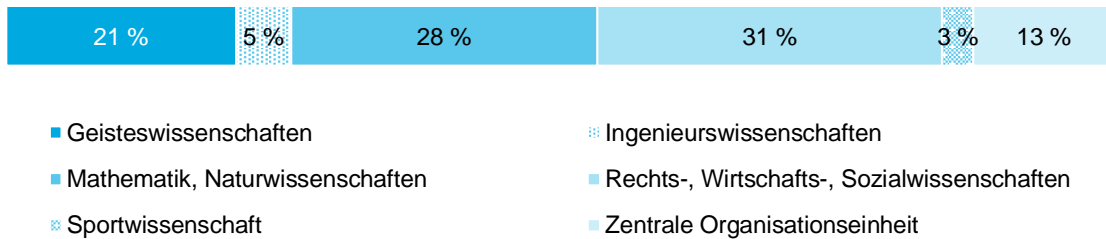
Hochschulintern, national und international werden viele Ideen zur Weiterentwicklung der Hochschullehre diskutiert. In der Lehrendenbefragung zeigte sich, dass keine dieser Maßnahmen von einer Mehrheit der Hochschullehrenden befürwortet wird. Mit Abstand am meisten Zustimmung erhielten die Vorschläge „Stärkung von Interdisziplinarität in den Studiengängen“ (48 %, Professor*innen: 40 %, Promovierende und nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende: 60 %, Geisteswissenschaften: 53 %, Recht-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: 44 %) und „Auslandsaufenthalte als fester Studienbestandteil“ (42 %, Professor*innen: 52 %, Postdocs: 34 %, Geisteswissenschaften: 55 %, Mathematik / Naturwissenschaften: 36 %).

² Während der Coronapandemie 2020 bis 2021 waren 61 % (Sommersemester 2020) bis 78 % (Sommersemester 2021) der Lehrenden zufrieden mit der Zuverlässigkeit von ILIAS, der Funktionsumfang von ILIAS wurde von 75 % (Sommersemester 2020) bzw. 80 % (Sommersemester 2021) der Befragten positiv bewertet und die Nutzerfreundlichkeit von 44 % (Sommersemester 2021) bis 46 % (Wintersemester 2020/21) (vgl. Stabsstelle QM 2021, S. 20).

³ In den Sonderbefragungen unter Lehrenden erzielte das Item „Wenn es nach mir ginge, sollten wir an der Universität Konstanz in Zukunft häufiger digital unterstützt lehren.“ Zuspruch von 36 % (Sommersemester 2020) bzw. 41 % (Wintersemester 2020/21) der Lehrenden (vgl. Stabsstelle QM 2021: S. 36).

3. Zusammensetzung der Stichprobe

Abbildung 1: Zusammensetzung der Stichprobe nach Fächergruppe bzw. Organisationseinheit



Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Für welchen Fachbereich bzw. für welche andere Organisationseinheit sind bzw. waren Sie im aktuellen Studienjahr in der Lehre tätig? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Zuordnung der Fachbereiche zu Fächergruppen gemäß Statistischem Landesamt, Zusammenfassung der Antwortoptionen „Zentrum für Schlüsselqualifikation“, „Sprachlehrinstitut“ und „Sonstiges“ in der Kategorie „Zentrale Organisationseinheit“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %

Fallzahlen (Fälle): Uni KN: n = 463

Hinweis: Die Fächergruppen Ingenieurs- und Sportwissenschaften werden in der weiteren Berichtslegung aufgrund der geringen Fallzahlen nicht separat ausgewiesen.

Abbildung 2: Zusammensetzung der Stichprobe nach Statusgruppe

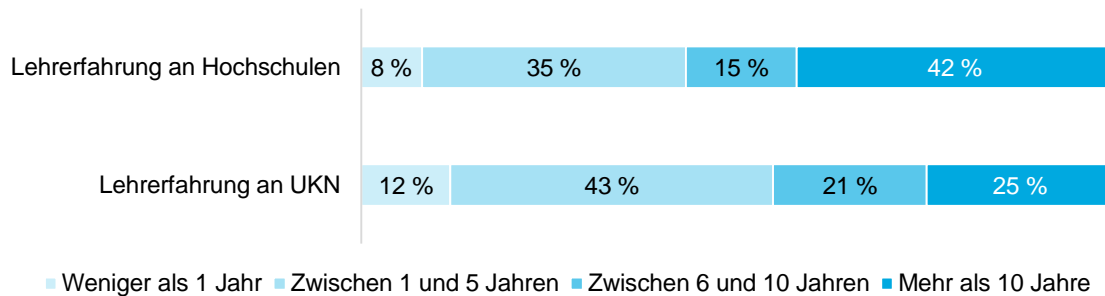


Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Was trifft am ehesten auf Sie zu?“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %

Fallzahlen (Köpfe): Uni KN: n = 458

Abbildung 3: Zusammensetzung der Stichprobe nach Lehrerfahrung an Hochschulen



		< 1 Jahr	1 < 5 Jahre	6 < 10 Jahre	> 10 Jahre
Fächergruppe / OE					
GW (n = 95)	∑ HS	6 %	31 %	16 %	47 %
	UKN	16 %	41 %	21 %	22 %
MNat (n = 112 - 114)	∑ HS	4 %	46 %	11 %	39 %
	UKN	7 %	52 %	12 %	29 %
RWS (n = 138 - 139)	∑ HS	13 %	35 %	15 %	37 %
	UKN	17 %	42 %	24 %	17 %
Zentrale OE (n = 57 - 58)	∑ HS	5 %	22 %	19 %	53 %
	UKN	4 %	30 %	28 %	39 %
Status					
Lehrbeauftragte ^a (n = 73 - 74)	∑ HS	8 %	22 %	20 %	50 %
	UKN	10 %	32 %	32 %	27 %
PhD ^b (n = 125)	∑ HS	20 %	72 %	7 %	1 %
	UKN	23 %	70 %	6 %	1 %
Postdoc ^c (n = 93)	∑ HS	4 %	37 %	26 %	33 %
	UKN	9 %	48 %	23 %	20 %
Professor*innen ^d (n = 133 - 136)	∑ HS	0 %	8 %	12 %	80 %
	UKN	5 %	20 %	28 %	47 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage 1: „Seit wie vielen Jahren sind Sie bereits als Lehrende*r in der Hochschullehre tätig?“

Frage 2: „Wie viele Jahre hiervon in der Lehre an der Universität Konstanz?“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Köpfe, Abbildung): Uni KN: n = 429 – 433, Fälle für Fächergruppen, Köpfe für Statusgruppen

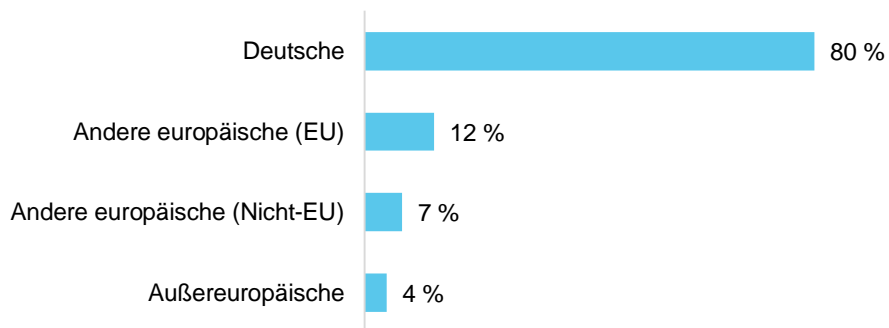
^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdoc inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

Abbildung 4: Zusammensetzung der Stichprobe nach Geschlecht



Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023
Frage: „Ihr Geschlecht?“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %
Fallzahlen (Köpfe): Uni KN: n = 427

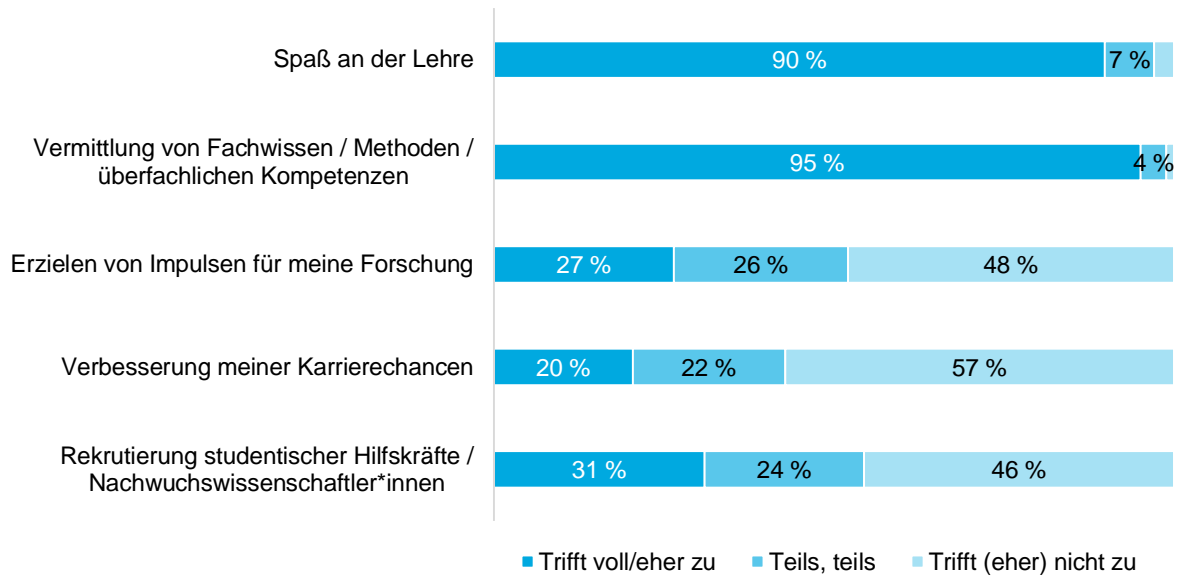
Abbildung 5: Zusammensetzung der Stichprobe nach Staatsangehörigkeit



Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023
Frage: „Was ist Ihre Staatsangehörigkeit? Bitte geben Sie alle zutreffenden an.“
Fallzahlen (Köpfe): Uni KN: n = 437

4. Motivation für die Lehre

Abbildung 6: Motivation für die Lehre



	Spaß	Kompetenz- vermittlung	Impulse für Forschung	Karriere	Rekrutierung
Fächergruppe / OE					
GW (n = 83 - 96)	93 %	95 %	38 %	30 %	23 %
MNat (n = 121 - 128)	82 %	94 %	21 %	17 %	44 %
RWS (n = 128 - 143)	92 %	95 %	27 %	22 %	24 %
Zentrale OE (n = 12 - 59)	97 %	98 %	14 %	19 %	25 %
Status					
Lehrbeauftragte ^a (n = 70 - 77)	99 %	99 %	17 %	14 %	n/a
PhD ^b (n = 133 - 134)	84 %	91 %	17 %	27 %	19 %
Postdoc ^c (n = 99 - 100)	89 %	95 %	34 %	34 %	28 %
Professor*innen ^d (n = 137 - 140)	91 %	97 %	36 %	7 %	45 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Was motiviert Sie dazu, sich in der Lehre zu engagieren?“, Darstellung (Tabelle): Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Köpfe): Uni KN: n = 371 – 456, Fälle für Fächergruppen, Köpfe für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

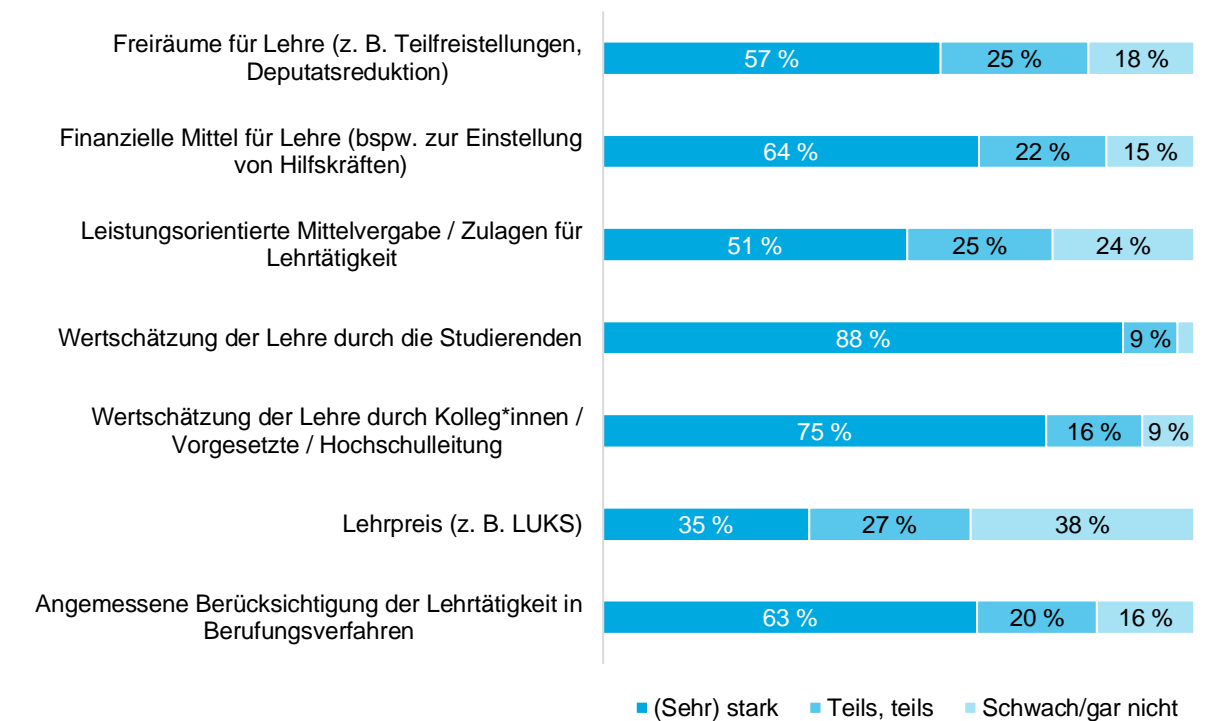
Tabelle 1: Motivation für die Lehre: signifikante Unterschiede nach Geschlecht

Karriere	
Geschlecht	
Frauen (n = 171)	26 %
Männer (n = 206)	17 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Was motiviert Sie dazu, sich in der Lehre zu engagieren?“, Item: „Verbesserung meiner Karrierechancen“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %
Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Wert = 0,213

Abbildung 7: Beitrag von Maßnahmen zur Förderung des Engagements für die Lehre



	Frei-räume	Finanzen	Leis-tungs-orientie-rung	WS Studie-rende	WS Kolle-gium	Lehr-preis	Beru-fungs-verfah-ren
FG / OE							
GW (n = 91 - 95)	60 %	65 %	52 %	88 %	77 %	38 %	69 %
MNat (n = 118 - 123)	43 %	58 %	46 %	84 %	71 %	31 %	59 %
RWS (n = 139 - 144)	61 %	61 %	52 %	88 %	75 %	38 %	65 %
Zentrale OE (n = 46 - 57)	76 %	67 %	57 %	97 %	82 %	30 %	61 %

Motivation für die Lehre

	Frei- räume	Finanzen	Leis- tungs- orientie- rung	WS Studie- rende	WS Kolle- gium	Lehr- preis	Beru- fungs- verfah- ren
Status							
Lehrbeauftragte ^a (n = 58 - 72)	72 %	70 %	55 %	100 %	80 %	19 %	60 %
PhD ^b (n = 119 - 131)	54 %	71 %	53 %	86 %	78 %	32 %	66 %
Postdoc ^c (n = 96 - 99)	55 %	57 %	46 %	83 %	75 %	34 %	75 %
Professor*in- nen ^d (n = 139 - 141)	55 %	59 %	52 %	87 %	68 %	44 %	54 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Wie stark tragen folgende Maßnahmen aus Ihrer Sicht dazu bei, das Engagement für die Lehre zu fördern?“, Darstellung (Tabelle): Antwortoptionen „Sehr stark“ und „Stark“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Köpfe): Uni KN: n = 424 - 448, Fälle für Fächergruppen, Köpfe für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

Tabelle 2: Maßnahmen zur Förderung des Engagements für die Lehre: signifikante Unterschiede nach Geschlecht

	Lehrpreis	Berufungs- verfahren
Geschlecht		
Frauen (n = 162)	40 %	70 %
Männer (n = 198)	33 %	58 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Wie stark tragen folgende Maßnahmen aus Ihrer Sicht dazu bei, das Engagement für die Lehre zu fördern?“, Items: „Lehrpreis (z. B. LUKS)“, „Angemessene Berücksichtigung der Lehrtätigkeit in Berufungsverfahren“, Darstellung: Antwortoptionen „Sehr stark“ und „Stark“ zusammengefasst in %, Darstellung: Antwortoptionen „Sehr stark“ und „Stark“ zusammengefasst in %

Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Werte zwischen 0,161 und 0,197

Tabelle 3: Sonstige Maßnahmen zur Förderung des Engagements in der Lehre

Lfd. Nr.	Maßnahmen (Kategorie, Beispiele)
Zeit für Lehre (24 Nennungen)	
1	Deputatsreduktion
2	Ausreichend Zeit für Lehre im Arbeitsvertrag der Doktorand*innen festhalten
3	Berechnung der LVS nach tatsächlichem Arbeitsaufwand, inkl. Betreuung BA-/MA-Arbeiten
4	Konzentration der Lehrthemen für einzelne Lehrpersonen, d. h. weniger Themen mit den Studierenden behandeln, die aber intensiver
5	Lehrpersonen von Bürokratieaufwänden entlasten
6	Unterstützung durch zentrale Einrichtungen bspw. bei Durchführung von Exkursionen / Austauschprogrammen
7	Unterstützung durch Lehrentwickler*innen in den Fachbereichen
Gut ausgestattete und verfügbare (Lehr-)Räume und technische Infrastruktur (16 Nennungen)	
8	Verbesserung der instrumentellen Infrastruktur in den Laboren der Naturwissenschaft
Lehrgestaltung / Lehrfreiheit (9 Nennungen)	
9	Stärkere Verknüpfung von Forschung und Lehre
10	Höhere Wahlfreiheit der Lehrveranstaltung
11	Mehr Möglichkeiten für Transferprojekte für Studierende
12	Förderung des Co-Teaching
13	Mehr interdisziplinäre Ansätze
Wertschätzung (9 Nennungen)	
14	Erhöhung der Wertschätzung für Lehre in der akademischen Kultur / Kulturwandel
15	Unterstützung durch Vorgesetzte
16	Dankeschön-Postkarte für externe Lehrpersonen o. Ä.
17	Veranstaltungen, die die Lehre in den Mittelpunkt stellen (z. B. Tag der Lehre)
Lehrorganisation (8 Nennungen)	
18	Mehr Fairness und Transparenz bei der Lehrplanung
19	Kleinere Lerngruppen
20	Option der Finanzierung von Vertretungslehrpersonen aus Drittmitteln
21	Vermeidung von Lehrüberlastung
22	Mehr Flexibilität bei der Terminierung von Lehrveranstaltungen
Anpassungen der Vergaberegeln für den LUKS-Preis (7 Nennungen)	
23	Berücksichtigung nicht-professoraler Lehrpersonen, inkl. Lehrbeauftragte
24	Einführung neuer Preiskategorien, z. B. für digital-gestützte Lehre, Lehrer*innenbildung
25	Mehr Wettbewerbs / Keine Benachteiligung von Lehrpersonen kleiner Lehrveranstaltungen

Fortsetzung sonstige Maßnahmen zur Unterstützung des Lehrengagements

Angemessene Entlohnung, insb. Lehrbeauftragte / Mittelbau (7 Nennungen)

Jobsicherheit / Verlässliche Karrierewege (4 Nennungen)

Weitere Infrastruktur (4 Nennung)

26 Vorhalten relevanter Literatur in der Universitätsbibliothek

27 Hygienische und gut erreichbare Toiletten in ausreichender Anzahl

28 Gute Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Campus

29 Weniger Baustellen und Umwege auf dem Campus

(Finanzielle Förderung von) Fortbildungsangeboten (3 Nennungen)

Sonstiges (11 Nennungen)

30 Mehr Studierende als Hiwis auch in der Lehre einsetzen

31 Balance zwischen Fördern und Fordern (Leistungskultur, Motivation)

32 Disziplinarische Konsequenzen, wenn Lehrpersonen über längeren Zeitraum schlechte Lehre erbringen („Verweigerungshaltung“)

33 Unterstützung der Hochschulleitung beim Einwerben von Drittmitteln für die Lehre

34 Bessere Qualifikation der Studierenden

35 Lehrerfolg der Studierenden / Spaß an der Lehre

36 Abrechenbarkeit informeller Anlässe (Gartenpartys, Bootsausflüge)

37 Einführung von Fördermaßnahmen für Lehrpersonen unterhalb der Professur

38 Sorgsamer Umgang mit Freisemestern und Transparenz über erbrachte Resultate

39 Keine

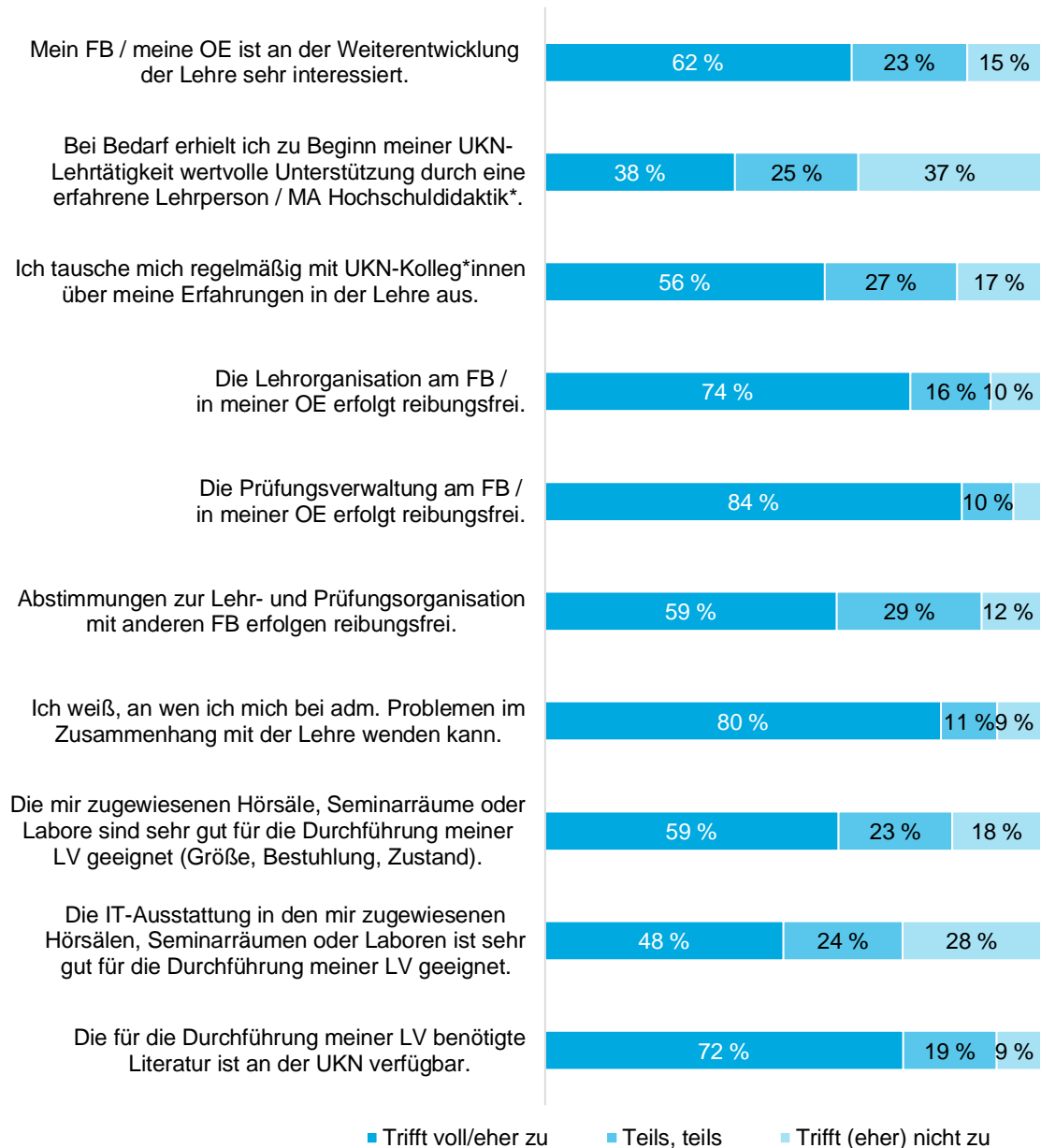
Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Welche sonstigen Maßnahmen unterstützen das Engagement in der Lehre?“, Darstellung: Kategorisierung der offenen Nennungen

Fallzahlen (Köpfe): UKN: n = 79

5. Rahmenbedingungen für die Lehre

Abbildung 8: Rahmenbedingungen der Lehre



Rahmenbedingungen für die Lehre

	Interesse an Weiterentwicklung der Lehre	Unterstützung zu Beginn Lehrtätigkeit*	Aus-tausch im Kollegium	Reibungs-freie Lehr-organisa-tion	Reibungs-freie Prü-fungs-ver-waltung	Reibungs-freie Ab-stimmung zwischen FB / OE	Kontakt bei adm. Proble-men	Angemes-sene Räumlich-keiten	Angemes-sene IT	Verfüg-barkeit Li-teratur
Fächergruppe / OE										
GW (n = 41 - 96)	66 %	39 %	62 %	79 %	90 %	58 %	75 %	68 %	59 %	63 %
MNat (n = 53 - 123)	63 %	34 %	54 %	71 %	80 %	70 %	74 %	73 %	58 %	86 %
RWS (n = 73 - 143)	56 %	43 %	57 %	78 %	81 %	57 %	87 %	45 %	36 %	68 %
Zentrale OE n = 32 - 56)	59 %	n < 6	50 %	63 %	85 %	47 %	77 %	43 %	39 %	69 %
Status										
Lehrbeauftragte ^a (n = 37 - 76)	59 %	n/a	41 %	69 %	86 %	41 %	76 %	57 %	53 %	64 %
PhD ^b (n = 65 - 133)	56 %	41 %	67 %	62 %	73 %	46 %	66 %	68 %	55 %	78 %
Postdoc ^c (n = 63 - 99)	61 %	34 %	54 %	75 %	84 %	65 %	85 %	60 %	50 %	71 %
Professor*innen ^d (n = 109 - 140)	68 %	n/a	55 %	86 %	92 %	68 %	90 %	51 %	38 %	70 %
Vergleichswert FUAS (2023)								47 %**	45 %***	

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie bzw. Ihre Erfahrungen am Fachbereich bzw. in Ihrer Organisationseinheit zu?“, Darstellung (Tabelle): Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Köpfe): Uni KN: n = 185 – 445, Fälle für Fächergruppen, Köpfe für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

* Filterfrage für die Gruppen ^b und ^c, exklusive Nachwuchsgruppenleitungen und akademische (Ober-)Rät*innen

** Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit dem Zustand der Räume?“, Darstellung: Antwortoptionen „Sehr zufrieden“ und „Eher zufrieden“ zusammengefasst in %

*** Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit der technischen Ausstattung der Räume?“, Darstellung: Antwortoptionen „Sehr zufrieden“ und „Eher zufrieden“ zusammengefasst in %

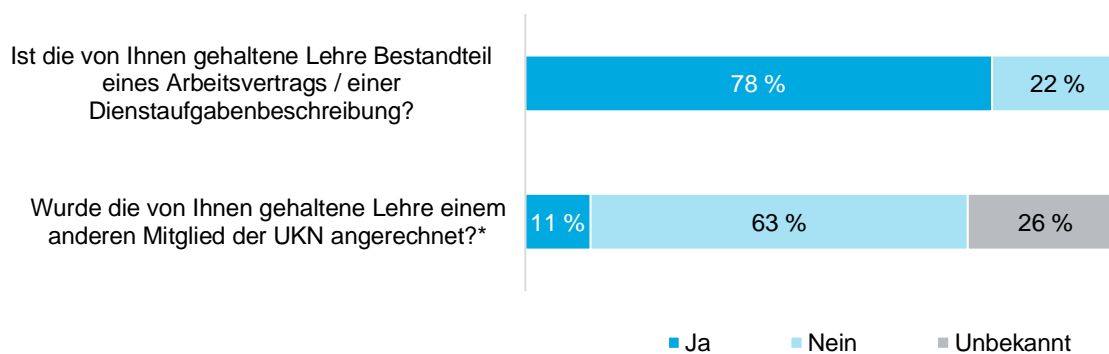
Tabelle 4: Rahmenbedingungen der Lehre: signifikante Unterschiede nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

	Austausch im Kollegium	Reibungsfreie Prüfungsverwaltung	Kontakt bei adm. Problemen	Angemessene Räumlichkeiten
Geschlecht				
Frauen (n = 171 - 172)			72 %	49 %
Männer (n = 204 - 206)			85 %	67 %
Staatsangehörigkeit				
Deutsch (n = 310 - 345)	59 %	85 %		
Andere (n = 78 - 84)	46 %	77 %		

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie bzw. Ihre Erfahrungen am Fachbereich bzw. in Ihrer Organisationseinheit zu?“, Items: „Ich tausche mich regelmäßig mit UKN-Kolleg*innen über meine Erfahrungen in der Lehre aus.“, „Die Prüfungsverwaltung am Fachbereich / meiner Organisationseinheit erfolgt reibungsfrei.“, „Ich weiß, an wen ich mich bei administrativen Problemen im Zusammenhang mit der Lehre wenden kann.“, „Die mir zugewiesenen Hörsäle, Seminarräume oder Labore sind sehr gut für die Durchführung meiner Lehrveranstaltung geeignet.“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %
Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Wert zwischen - 0,097 und - 0,164

Abbildung 9: Lehrsituation Mittelbau (exkl. Nachwuchsgruppenleitungen und akad. Ober-/Rätinnen)



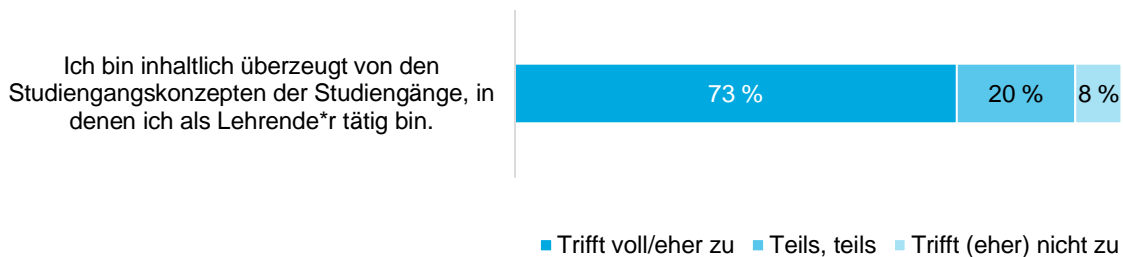
Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %

Fallzahlen (Köpfe): Uni KN: n = 46 - 206

*Filterfrage für Personen, die Lehre außerhalb ihres Arbeitsvertrags / Dienstaufgabenbeschreibung durchführten.

Abbildung 10: Überzeugende Studiengangskonzepte



Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit trifft folgende Aussage auf Sie zu?“, Item: „Ich bin inhaltlich überzeugt von den Studiengangskonzepten der Studiengänge, in denen ich als Lehrende*r tätig bin.“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %
Fallzahlen (Köpfe): Uni KN: n = 357

Tabelle 5: Verbesserungsvorschläge für Studiengangskonzepte

Lfd. Nr.	Verbesserungsvorschläge (Kategorie, Beispiele)
Aufrechterhalten / Erhöhung der akademischen Qualität (21 Nennungen)	
1	Stärkung Theorie- und Methodenvermittlung
2	Festlegen gemeinsamer Standards, z.B. zu Studien- und Prüfungsanforderungen
3	Anpassung Zulassungsbeschränkungen (Sprachkenntnisse)
4	Ausschöpfung der Notenskala (keine Bestnoteninflation)
5	Kursteilnahme nicht als einziges Kriterium für Kurserfolg nutzen
6	Qualitätskontrolle von Abschlussarbeiten sichern
7	Erhöhung der Fachwissenschaft in der Lehramtsausbildung
8	Fehlanreize durch ECTS-Punkte vermeiden
9	Fokus von reiner Wissensvermittlung (Zahlen, Daten, Fakten) auf den Umgang mit Wissensbeständen und das tiefergehende Verständnis dieser verschieben
Lehrorganisation / Modularisierung (17 Nennung)	
10	Verbesserung des Betreuungsschlüssels / Kleine Arbeitsgruppen
11	Anzahl der 2-stündigen Kursen reduzieren und dafür stärker auf 4-stündige Kurse setzen
12	Ausweitung Co-Teaching
13	Entschlackung des Lehrplans
14	Weitergabe und Weiterentwicklung von Lehrkonzepten im Kollegium
15	Keine zusätzliche Zulassung zum Sommersemester (bindet Kapazitäten)
16	Ausrichtung der Studieneingangsphase auf den Studienabschluss
17	Masterbrückenkurse für externe Bachelorabsolvent*innen / Vermeidung verpflichtender Masterkurse, die Themen aus dem UKN- Bachelorstudiengang (ohne Vertiefung) wiederholen
18	Mehr Rücksicht auf Nebenfachstudierende

Fortsetzung Verbesserungsvorschläge für Studiengangskonzepte

19 Verzicht auf Abendvorlesungen, Vertiefungskurse nur bis 16 Uhr

Fokus auf die Vermittlung von Schreibkompetenzen und Lerntechniken legen (13 Nennungen)

Stärkerer Fokus auf Schlüsselqualifikationen (13 Nennungen)

20 Programmieren, Excel, Argumentationstechnik, Recherchieren...

21 realitätsnahe Versuche

Stärkung der Interdisziplinarität / Zusammenarbeit mit anderen Fächern (5 Nennungen)

Mehr Kurswahlmöglichkeiten (auch in einzelnen Schwerpunktbereichen) (5 Nennungen)

Prüfungen (5 Nennung)

22 Reduzierung des Notendrucks bei den Studierenden

23 Klarere Definition von Studien- und Prüfungsleistungen

24 Mehr alternative Prüfungsformate (kein Bulimie-Lernen)

Sonstiges (9 Nennungen)

25 Projektseminare als fester Studienbestandteil

26 Orientierungsstudium für die Geisteswissenschaft

27 Konzeption einer übergreifenden „Lehrstrategie der Universität Konstanz“ als verbindlicher inhaltlicher / methodischer Orientierungsrahmen

28 Quereinstieg ins Lehramt auch mit Mono-Bachelor ermöglichen (inkl. Nachqualifikation)

29 Mehr interaktive Lehre / Kurse mit Werkstattcharakter

30 Berücksichtigung der studentischen Perspektive bei der Studiengangsentwicklung

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Sehen Sie konkreten Verbesserungsbedarf (z. B. Qualifikationsziele, Aufbau und Struktur, Lehrangebot, Anforderungsniveau)? Falls ja, halten Sie Ihre Ideen bitte hier fest mit Verweis auf den entsprechenden Studiengang.“, Darstellung: Kategorisierung der offenen Nennungen

Fallzahlen (Köpfe): Uni KN: n = 79

Abbildung 11: Lehrkonzeption



- Ich habe ein neues Lehrkonzept für eine LV entwickelt.
- Ich habe gemeinsam mit mind. einer weiteren Lehrperson ein neues Lehrkonzept entwickelt.
- Bei der Entwicklung meines Lehrkonzepts habe ich mit Mitarbeitenden zentraler Servicestellen zusammen gearbeitet.
- Nichts davon

	Neues Lehrkonzept entwickelt (alleine)	Neues Lehrkonzept entwickelt (mit mind. einer weiteren Lehrperson)	Entwicklung des Lehrkonzepts mit Unterstützung einer Servicestelle	Nichts davon
Fächergruppe / OE				
GW (n = 96)	61 %	28 %	10 %	30 %
MNat (n = 125)	31 %	21 %	4 %	56 %
RWS (n = 144)	53 %	30 %	10 %	33 %
Zentrale OE (n = 59)	63 %	20 %	2 %	31 %
Status				
Lehrbeauftragte ^a (n = 77)	60 %	14 %	3 %	32 %
PhD ^b (n = 133)	25 %	20 %	5 %	60 %
Postdocs ^c (n = 99)	61 %	29 %	11 %	29 %
Professor*innen ^d (n = 140)	59 %	33 %	7 %	32 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Was trifft auf Sie zu? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Darstellung (Tabelle): Häufigkeit der Nennungen in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Kopfzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 454, Fälle für Fächergruppen, Köpfe für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

Tabelle 6: Lehrkonzeption: signifikante Unterschiede nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

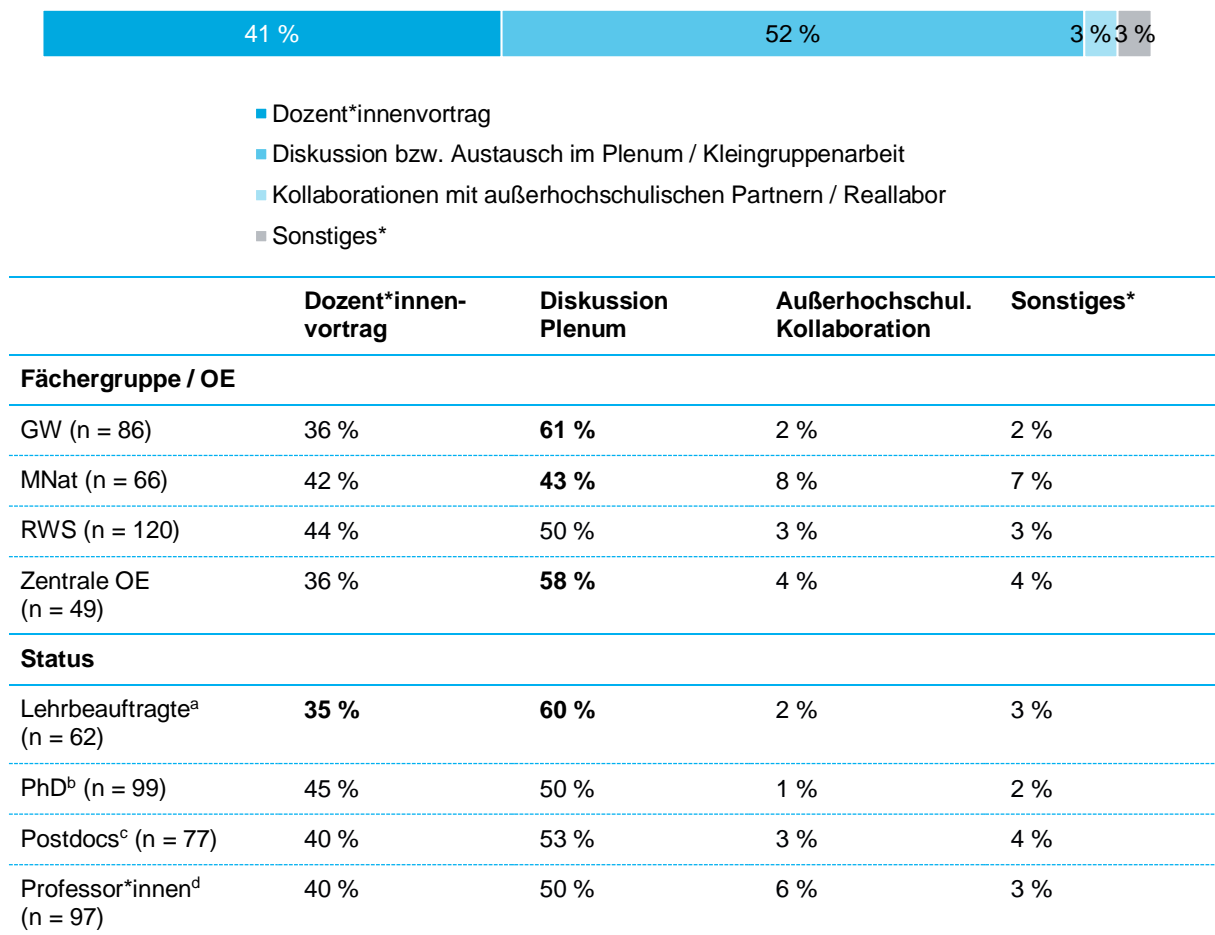
	Neues Lehrkonzept entwickelt (alleine)	Entwicklung des Lehrkonzepts mit Unterstützung einer Servicestelle
Geschlecht		
Frauen (n = 176)	56 %	10 %
Männer (n = 211)	42 %	3 %

	Neues Lehrkonzept entwickelt (alleine)	Entwicklung des Lehrkonzepts mit Unterstützung einer Servicestelle
Staatsangehörigkeit		
Deutsch (n = 351)	45 %	
Andere (n = 86)	66 %	

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Was trifft auf Sie zu? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Items: „Ich habe ein neues Lehrkonzept für eine Lehrveranstaltung entwickelt.“, „Bei der Entwicklung meines Lehrkonzepts habe ich mit Mitarbeitenden zentraler Servicestellen zusammen gearbeitet.“, Darstellung: Häufigkeit der Antwortoption in %
Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Wert zwischen - 0,139 und - 0,167

Abbildung 12: Einsatz von Arbeitsformen in einer typischen Lehrveranstaltung (exkl. Vorlesung)



Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

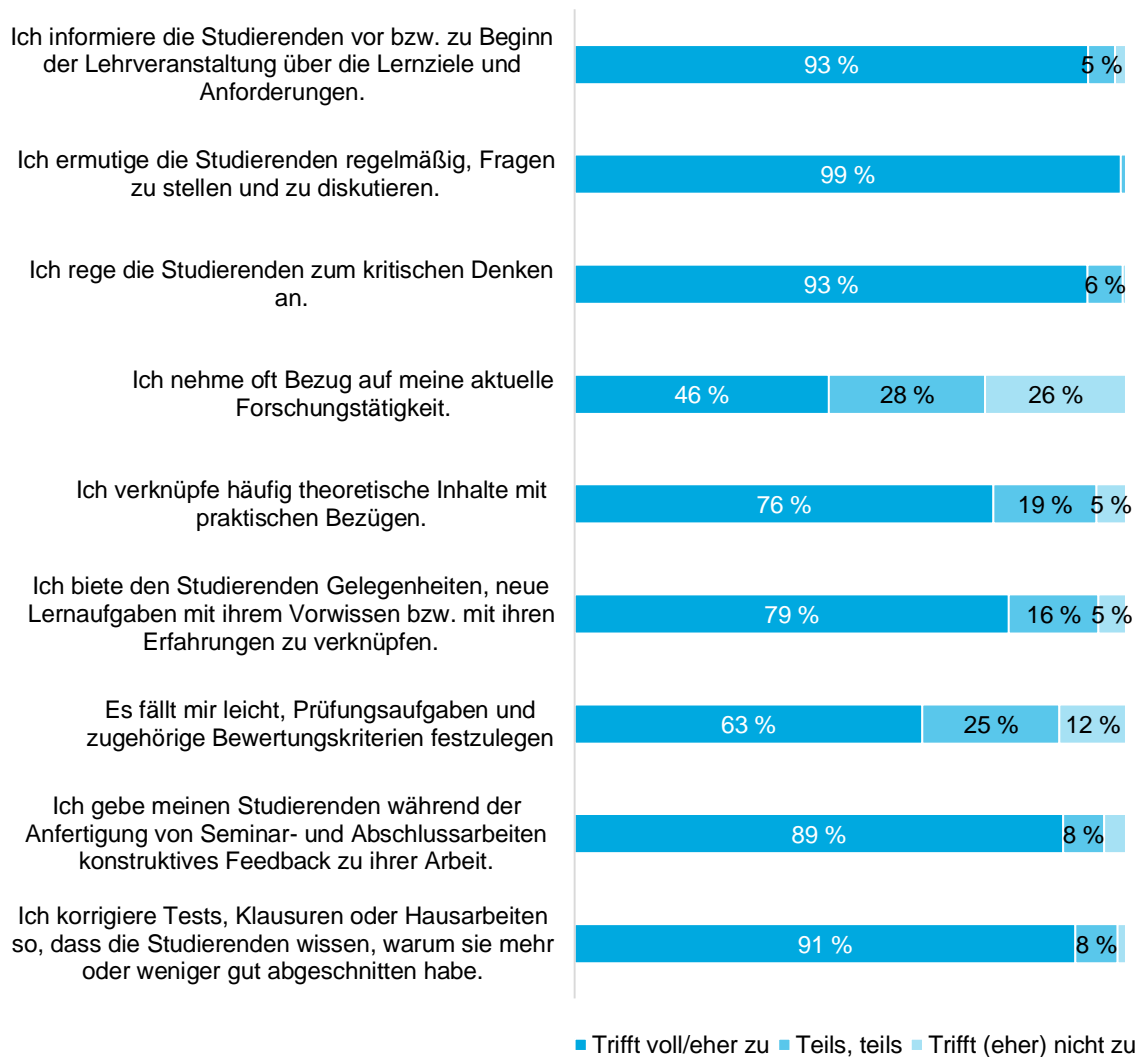
Frage: „Wie viel Zeit verwenden Sie anteilig in einer für Sie typischen Lehrveranstaltung auf folgende Arbeitsschritte? (Nicht gemeint sind Vorlesungen.)“, Darstellung: relative Mittelwerte, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Köpfe): Uni KN: n = 334, Fälle für Fächergruppen, Köpfe für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

* Die Kategorie „Sonstiges“ ergibt sich als Differenz der Einzelwerte (Dozent*innenvortrag, Diskussion im Plenum, Außerhochschulische Kollaboration) vom Wert 1. Sofern nur ein Einzelwert angegeben wurde, wurden alle anderen Einzelwerte (inkl. „Sonstiges“) als Missing codiert. Die Summe der Einzelwerte ergeben daher nicht zwangsläufig den Wert 100 %.

Abbildung 13: Interaktion mit Studierenden



Rahmenbedingungen für die Lehre

	Info. Lernziele	Ermütigung zu Fragen	Anregung kritisches Denken	Bezug auf aktuelle Forschung	Verknüpfung Theorie / Praxis	Verknüpfung mit Vorwissen	Prüfungskonzeption	Zwischenfeedback	Nachvollziehbare Korrektur
Fächergruppe / OE									
GW (n = 83 - 96)	97 %	100 %	96 %	48 %	61 %	81 %	68 %	88 %	96 %
MNat (n = 87 - 121)	87 %	98 %	93 %	45 %	75 %	69 %	59 %	92 %	87 %
RWS (n = 117 - 141)	97 %	100 %	95 %	48 %	86 %	80 %	56 %	86 %	93 %
Zentrale OE (n = 11 - 57)	96 %	98 %	91 %	55 %	75 %	98 %	82 %	88 %	92 %
Status									
Lehrbeauftragte ^a (n = 55 - 75)	95 %	100 %	94 %	n/a	n/a	96 %	79 %	84 %	89 %
PhD ^b (n = 92 - 129)	92 %	99 %	89 %	30 %	71 %	71 %	46 %	92 %	91 %
Postdocs ^c (n = 84 - 95)	97 %	98 %	92 %	38 %	77 %	78 %	59 %	91 %	92 %
Professor*in ^d (n = 124 - 139)	91 %	99 %	97 %	67 %	80 %	77 %	74 %	87 %	92 %
Vergleichswert U Hamburg (WiSe 2021/222)			82 %** (S) 62 % (V)		51 %*** (S) 38 % (V)				

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Lehrveranstaltungen zu?“, Darstellung in der Tabelle: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Köpfe): Uni KN: n = 357 - 443, Fälle für Fächergruppen, Köpfe für Statusgruppen

* Diese Frage wurde nicht den Lehrbeauftragten gestellt.

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

** Frage: „Ich stelle Studierenden Fragen zum (kritischen) Nachdenken.“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft zu“ in %. S = Veranstaltungen mit primär Seminarcharakter, V = Veranstaltungen mit primär Vorlesungscharakter

*** Frage: „Ich veranschauliche Inhalte mit Beispielen aus der Berufspraxis“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft zu“ in %

Tabelle 7: Interaktion mit Studierenden: signifikante Unterschiede in Abhängigkeit zur Lehrerschaft, Geschlecht sowie zur Variable „Fachbereich / Organisationseinheit ist an der Weiterentwicklung der Lehre interessiert.“

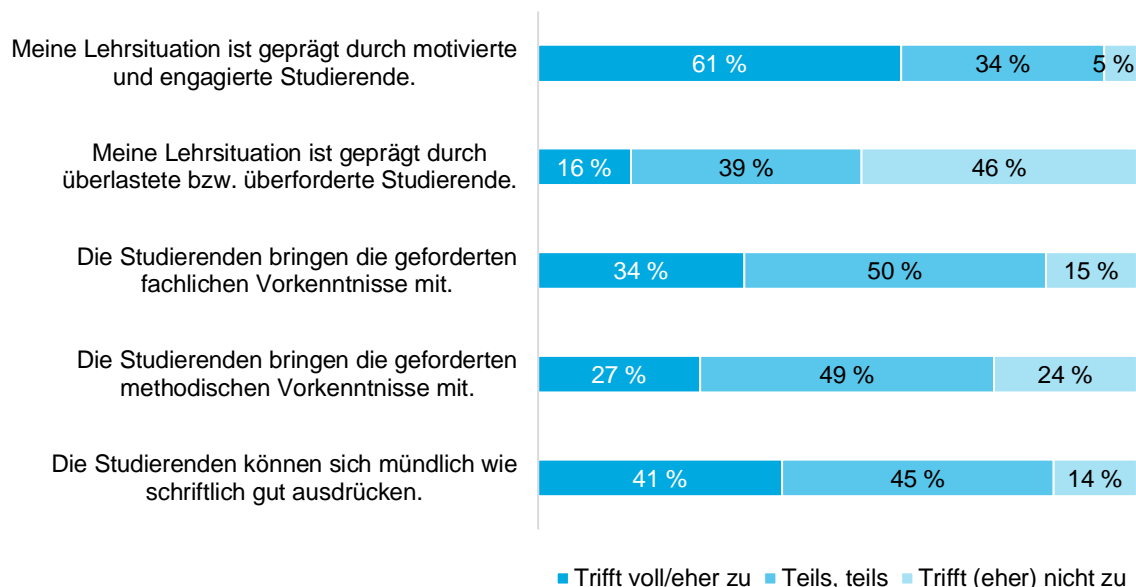
	Bezug auf aktuelle Forschung	Verknüpfung mit Vorwissen	Prüfungs- konzeption
Lehrerschaft			
< 1 Jahr (n = 27 - 33)	26 %		46 %
1 < 5 Jahre (n = 134 - 136)	37 %		54 %
6 < 10 Jahre (n = 47 - 60)	47 %		58 %
> 10 Jahre (n = 138 - 177)	60 %		74 %
Geschlecht			
Frauen (n = 168)		86 %	
Männer (n = 195)		73 %	
Mein FB / meine OE ist an der Weiterentwicklung der Lehre sehr interessiert			
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 211 - 244)	52 %	83 %	67 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 44 - 59)	36 %	75 %	56 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Lehrveranstaltungen zu?“, Items: „Ich nehme oft Bezug auf meine aktuelle Forschungstätigkeit.“, „Ich biete den Studierenden Gelegenheiten, neue Lernaufgaben mit ihrem Vorwissen bzw. mit ihren Erfahrungen zu verknüpfen.“, „Es fällt mir leicht, Prüfungsaufgaben und zugehörige Bewertungskriterien festzulegen.“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %

Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Wert zwischen - 0,282 und - 0,226 sowie zwischen 0,131 und 0,187

Abbildung 14: Erfahrung mit Studierenden



	Motivierte / engagierte Studierende	Überlastete / überforderte Studierende	Studierende mit fachlichen Vorkenntnissen	Studierende mit methodischen Vorkenntnissen	Gute mündliche / schriftliche Ausdrucksfähigkeit
Fächergruppe / OE					
GW (n = 93 - 96)	58 %	16 %	21 %	18 %	29 %
MNat (n = 115 - 120)	54 %	21 %	37 %	29 %	39 %
RWS (n = 137 - 141)	60 %	16 %	41 %	33 %	48 %
Zentrale OE (n = 48 - 58)	88 %	6 %	40 %	33 %	46 %
Status					
Lehrbeauftragte ^a (n = 66 - 76)	84 %	8 %	47 %	41 %	48 %
PhD ^b (n = 129 - 130)	55 %	17 %	45 %	28 %	47 %
Postdocs ^c (n = 89 - 94)	57 %	19 %	29 %	25 %	30 %
Professor*innen ^d (n = 132 - 138)	56 %	16 %	23 %	21 %	39 %

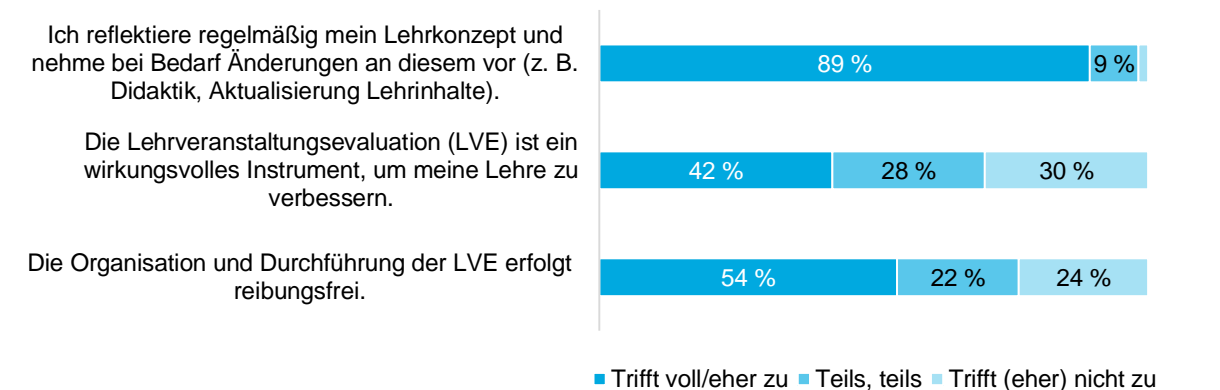
Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie bzw. Ihre Lehrveranstaltung zu?“, Darstellung (Tabelle): Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Kopfzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 424 - 443, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

Abbildung 15: Lehrveranstaltungsevaluation



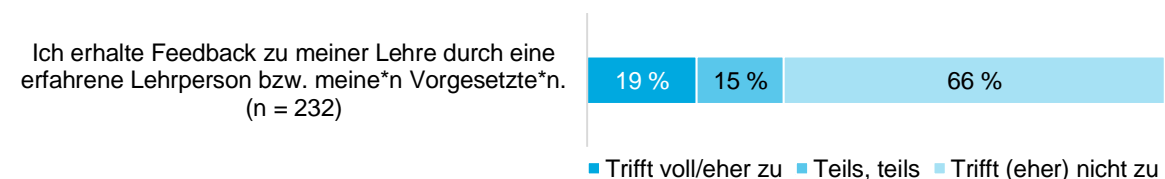
	Regelmäßige Evaluation Lehrkonzept	LVE wirkungsvolles Instrument	Reibungsfreie Organisation der LVE
Fächergruppe / OE			
GW (n = 72 - 95)	96 %	42 %	57 %
MNat (n = 66 - 104)	80 %	29 %	48 %
RWS (n = 114 - 138)	89 %	53 %	54 %
Zentrale OE (n = 36 - 58)	97 %	48 %	61 %
Lehrerfahrung			
< 1 Jahr (n = 12 - 29)	97 %	63 %	83 %
1 < 6 Jahre (n = 92 - 141)	84 %	47 %	59 %
6 < 10 Jahre (n = 48 - 63)	94 %	44 %	48 %
mind. 10 Jahre (n = 147 - 181)	91 %	36 %	52 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Darstellung (Tabelle): Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Kopfzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 306 - 424, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Lehrerfahrung

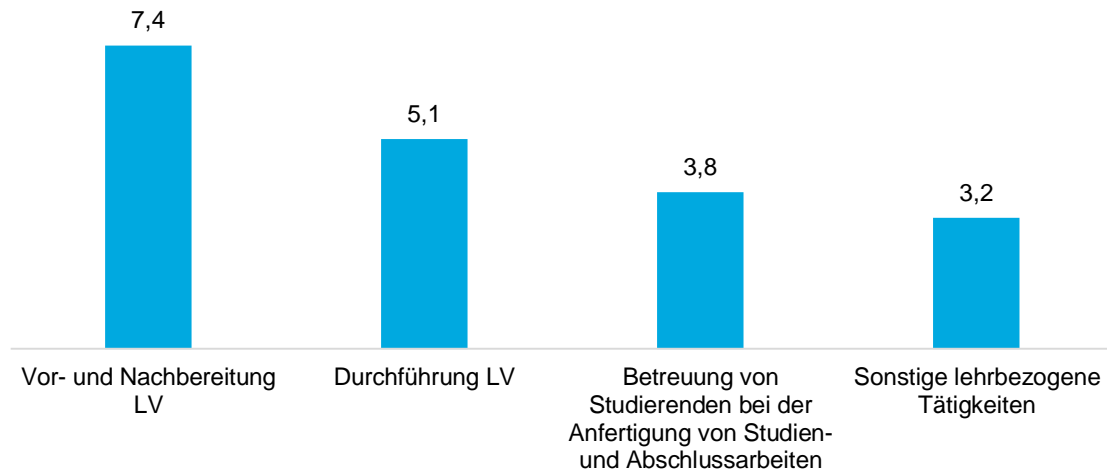
Abbildung 16: Feedback zur Lehre von erfahrener Lehrperson (Lehrbeauftragte, Mittelbau ohne Nachwuchsgruppenleitungen und akad. Ober-/Rätinnen)



Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“

Abbildung 17: Wöchentlicher Zeitaufwand für die Lehre in der Vorlesungszeit



	Vor-/Nachbe- reitung LV	Durchfüh- rung LV	Betreuung von Semi- nar- und Ab- schlussar- beiten	Sonstige lehrbezo- gene Tätig- keit	Gesamt
Fächergruppe / OE					
GW (n = 96)	9,7 (5,1)	5,0 (3,1)	2,5 (2,0)	2,6 (2,6)	18,7 (9,0)
MNat (n = 128)	5,3 (4,1)	4,5 (3,0)	5,7 (5,8)	3,6 (6,8)	16,4 (9,3)
RWS (n = 144)	6,9 (5,7)	4,4 (3,0)	2,9 (3,0)	2,6 (2,7)	15,3 (9,8)
Zentrale OE (n = 59)	8,0 (6,9)	7,5 (6,2)	4,1 (3,5)	4,6 (8,7)	19,2 (16,9)
Lehrerfahrung					
< 1 Jahr (n = 35)	7,5 (7,6)	3,0 (2,2)	1,2 (0,4)	4,3 (5,1)	13,3 (10,0)
1 < 5 Jahre (n = 152)	5,5 (4,4)	3,6 (3,6)	3,8 (4,8)	3,1 (5,8)	13,7 (10,6)
6 < 10 Jahre (n = 64)	7,8 (5,6)	4,6 (2,9)	4,6 (5,1)	2,5 (2,0)	17,6 (9,6)
> 10 Jahre (n = 182)	8,8 (5,6)	6,9 (3,8)	3,7 (2,8)	3,3 (5,1)	20,7 (9,8)

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Wie viele Stunden in der Woche verwenden Sie während der Vorlesungszeit durchschnittlich für die nachfolgenden Aufgaben?“, Darstellung: Mittelwerte (Standardabweichung), Hervorhebung: Abweichungen von ≥ 2 Stunden zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 453, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Statusgruppen

Tabelle 8: Zeitaufwand für die Lehre: signifikante Unterschiede in Abhängigkeit zum Lehrformat

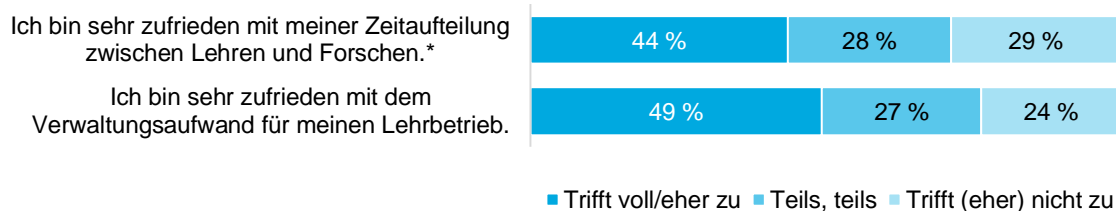
	Vor-/Nachbereitung LV	Durchführung LV
Ausschließlich Präsenzlehre		
Ja (n = 183)	6,1 (5,4)	3,9 (3,1)
Nein (n = 257)	8,5 (5,7)	5,9 (4,1)

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Fragen: „Wie viele Stunden in der Woche verwenden Sie während der Vorlesungszeit durchschnittlich für die nachfolgenden Aufgaben?“, Darstellung: Mittelwerte (Standardabweichung), „Welche Veranstaltungsformate nutzen bzw. nutzten Sie im aktuellen Studienjahr? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Darstellung: Mittelwerte (Standardabweichung)

Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Wert zwischen - 0,180 und - 0,255

Abbildung 18: Bewertung des Zeitaufwands für die Lehre



	Zufrieden mit Zeitaufteilung Lehre / Forschung*	Zufrieden mit Verwaltungsaufwand für Lehre
Fächergruppe / OE		
GW (n = 83 - 95)	37 %	43 %
MNat (n = 107 - 111)	50 %	58 %
RWS (n = 121 - 136)	42 %	50 %
Zentrale OE (n = 11 - 56)	82 %	48 %
Status		
Lehrbeauftragte ^a (n = 70)	n/a	51 %
PhD ^b (n = 123 - 124)	52 %	54 %
Postdocs ^c (n = 88 - 90)	48 %	50 %
Professor*innen ^d (n = 136 - 137)	33 %	44 %
Vergleichswert Bayern (ProfQuest 2020)	33 %	28 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Darstellung (Tabelle): Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

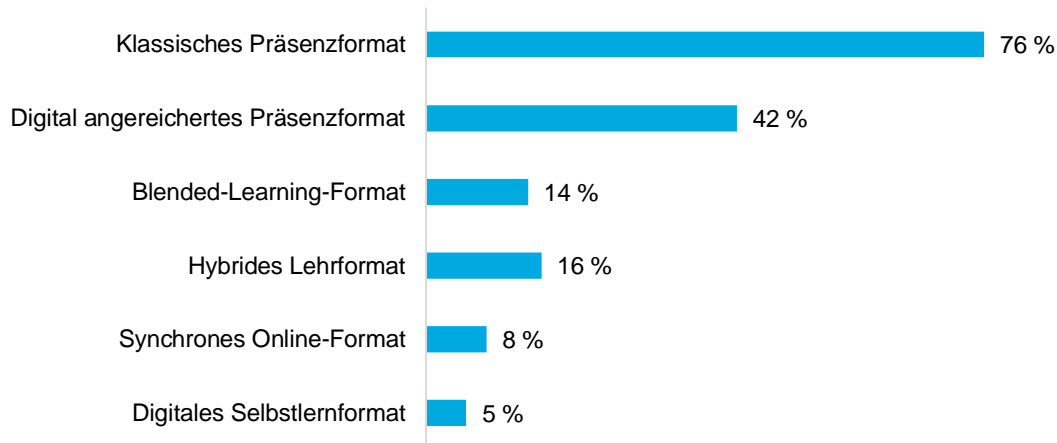
Kopfzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 348 - 425, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

* Diese Frage wurde nicht den Lehrbeauftragten gestellt.

6. Digitalisierung

Abbildung 19: Veranstaltungsformate (Mehrfachauswahl)



	Klass. Präsenzformat	Präsenzformat digital angereichert	Blended-Learning-Format	Hybrides Lehrformat	Synchr. Online-Format	Digitales Selbstlernformat
Fächergruppe / OE						
GW (n = 95)	80 %	48 %	19 %	20 %	3 %	4 %
MNat (n = 118)	80 %	36 %	9 %	19 %	3 %	2 %
RWS (n = 141)	78 %	41 %	13 %	13 %	11 %	8 %
Zentrale OE (n = 58)	60 %	48 %	12 %	10 %	17 %	3 %
Status						
Lehrbeauftragte ^a (n = 75)	57 %	43 %	12 %	9 %	15 %	3 %
PhD ^b (n = 127)	83 %	27 %	6 %	9 %	6 %	4 %
Postdocs ^c (n = 94)	74 %	49 %	16 %	17 %	5 %	7 %
Professor*innen ^d (n = 139)	83 %	51 %	19 %	24 %	9 %	6 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Welche Veranstaltungsformate nutzen bzw. nutzten Sie im aktuellen Studienjahr? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Kopfzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 440, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

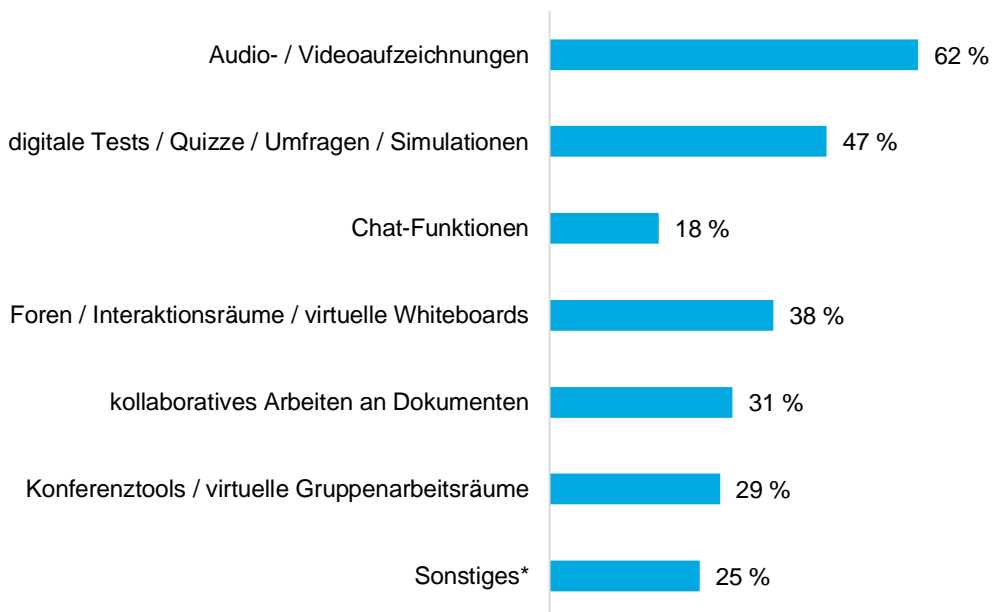
Tabelle 9: Veranstaltungsformate: signifikante Unterschiede in Abhängigkeit zur Lehrerfahrung sowie zur Variable „Digitalisierung der Fachinhalte schwierig“

	Digital ange-reichertes Prä-senzformat	Hybrides Lehrformat
Seit wie vielen Jahren sind Sie bereits als Lehrende*r in der Hochschullehre tätig?		
< 1 Jahr (n = 35)	17 %	3 %
1 < 5 Jahre (n = 152)	37 %	13 %
6 < 10 Jahre (n = 64)	45 %	16 %
> 10 Jahre (n = 182)	50 %	20 %
Bei meinen Fachinhalten gestaltet sich eine Digitalisierung der Lehre schwierig.		
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 113)	27 %	8 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 191)	55 %	22 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Welche Veranstaltungsformate nutzen bzw. nutzten Sie im aktuellen Studienjahr? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %
 Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Wert zwischen 0,136 und 0,231

Abbildung 20: Nutzung digitaler Tools in der Lehre (Mehrfachauswahl)



	Aufzeichnungen	Tests / Quizze	Chat	Foren / virtuelle Whiteboards	Kollab. Arbeiten an Dokumenten	Konferenztools	Sonstiges*
Fächergruppe / OE							
GW (n = 56)	59 %	39 %	14 %	41 %	32 %	20 %	20 %
MNat (n = 51)	63 %	39 %	22 %	20 %	24 %	25 %	25 %
RWS (n = 72)	64 %	58 %	21 %	51 %	31 %	35 %	21 %
Zentrale OE (n = 40)	63 %	45 %	18 %	30 %	45 %	35 %	38 %
Status							
Lehrbeauftragte ^a (n = 47)	57 %	36 %	21 %	36 %	36 %	38 %	30 %
PhD ^b (n = 46)	50 %	46 %	11 %	35 %	30 %	22 %	20 %
Postdocs ^c (n = 51)	67 %	63 %	25 %	43 %	41 %	29 %	29 %
Professor*innen ^d (n = 86)	69 %	41 %	17 %	35 %	22 %	27 %	23 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

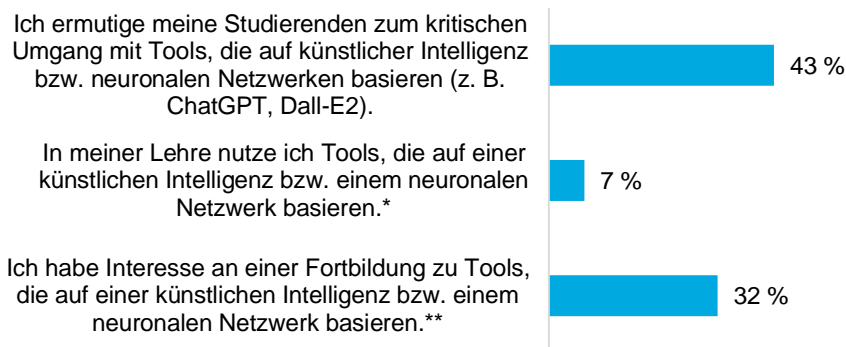
Frage 1: „Welche digitalen Elemente bzw. Werkzeuge nutzen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Kopfzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 234, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

* Die Antwortoption "Sonstiges" fasst die Antwortoptionen "Sonstige Elemente" und "Tools, die auf einer künstlichen Intelligenz bzw. einem neuronalen Netzwerk basieren (z. B. ChatGTP, Dall-E2)" (vgl. Abbildung 21) zusammen.

Abbildung 21: Umgang mit KI-Tools



	Ermutigen der Studierenden	Nutzung in der Lehre*	Fortbildungsinteresse KI**
Fächergruppe / OE			
GW (n = 28 - 77)	42 %	5 %	39 %
MNat (n = 31 - 76)	37 %	8 %	39 %
RWS (n = 42 - 106)	42 %	7 %	31 %
Zentrale OE (n = 28 - 37)	57 %	8 %	29 %
Status			
Lehrbeauftragte ^a (n = 25 - 47)	45 %	6 %	40 %
PhD ^b (n = 39 - 87)	40 %	9 %	38 %
Postdocs ^c (n = 41 - 66)	41 %	8 %	24 %
Professor*innen ^d (n = 28 - 113)	45 %	6 %	29 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage 1: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %

Frage 2: "Welche digitalen Elemente bzw. Werkzeuge nutzen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)", *Filter: Lehrpersonen, die im Studienjahr 2022/23 das Lehrformat "digital angereichertes Präsenzformat", "Blended Learning", "Synchrones Online Format" bzw. "Digitales Selbstlernformat" nutzten. Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %

Frage 3: "In welchen Bereichen würden Sie gerne eine Weiterbildung absolvieren bzw. entsprechende Qualifikation erwerben?", **Filter: Lehrpersonen, die im Studienjahr 2022/23 an mindestens einer hochschuldidaktischen Fortbildung teilgenommen haben. Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %

Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen
Kopfzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 136 - 317, Kopfzahlen für Fächergruppen, Fallzahlen für Statusgruppen

Tabelle 10: Ermutigung von Studierenden zur Nutzung von KI-Tools in Abhängigkeit zur Variable „Fachbereich / Organisationseinheit ist an der Weiterentwicklung der Lehre interessiert.“

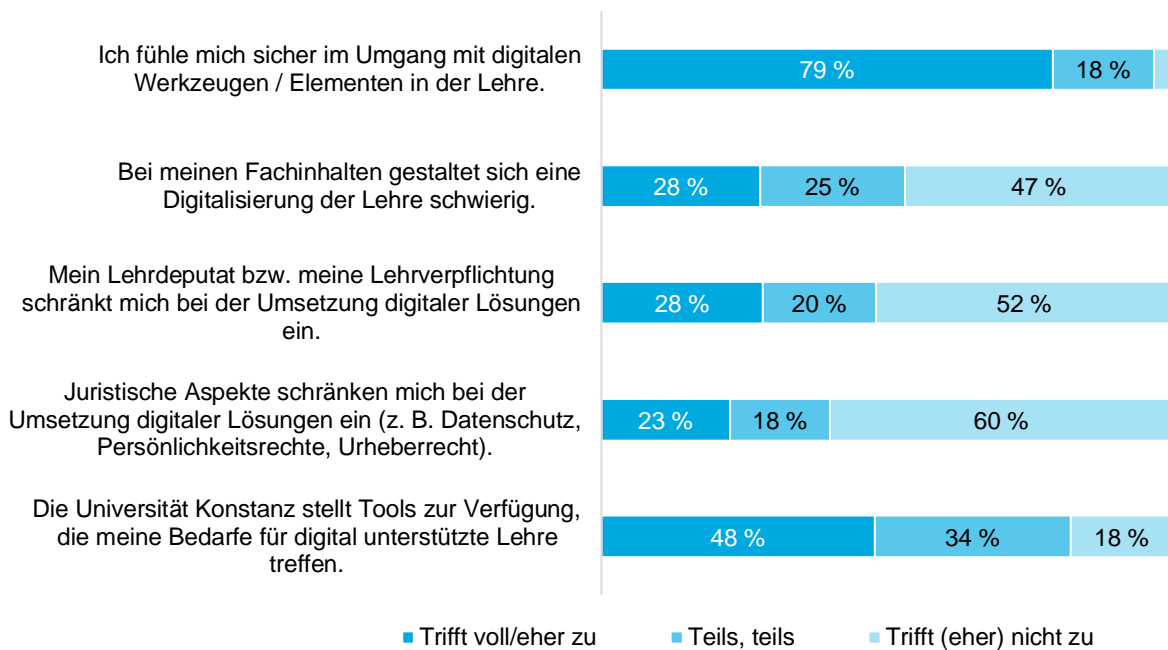
Ich ermutige meine Studierenden zum kritischen Umgang mit Tools, die auf künstlicher Intelligenz bzw. neuronalen Netzwerken basieren (z. B. ChatGTP, Dall-E2).	
Mein FB / meine OE ist an der Weiterentwicklung der Lehre sehr interessiert.	
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 182)	49 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 48)	29 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %

Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Wert zwischen 0,136 und 0,231

Abbildung 22: Erfahrung im Umgang mit digitalen Tools



	Sicherheit im Umgang mit digitalen Tools	Digitalisierung von Fachinhalt schwierig	Lehrdeputat schränkt ein	Juristische Aspekte schränken ein	Tools für digitale Lehre verfügbar
Fächergruppe / OE					
GW (n = 82 - 92)	76 %	30 %	29 %	22 %	55 %
MNat (n = 79 - 110)	82 %	38 %	27 %	23 %	47 %
RWS (n = 117 - 133)	77 %	21 %	30 %	24 %	48 %
Zentrale OE (n = 40 - 56)	80 %	32 %	27 %	15 %	40 %
Status					
Lehrbeauftragte ^a (n = 50 - 69)	75 %	31 %	24 %	12 %	48 %
PhD ^b (n = 88 - 117)	83 %	35 %	22 %	22 %	48 %
Postdocs ^c (n = 73 - 90)	80 %	17 %	26 %	23 %	49 %
Professor*innen ^d (n = 121 - 138)	76 %	28 %	36 %	27 %	46 %
Vergleichswert					
Bayern (ProfQuest 2020)		25 %	40 %		
U Freiburg (2022)	78 %*				

Quelle: Lehrendenbefragung „teach&tell“ 2023

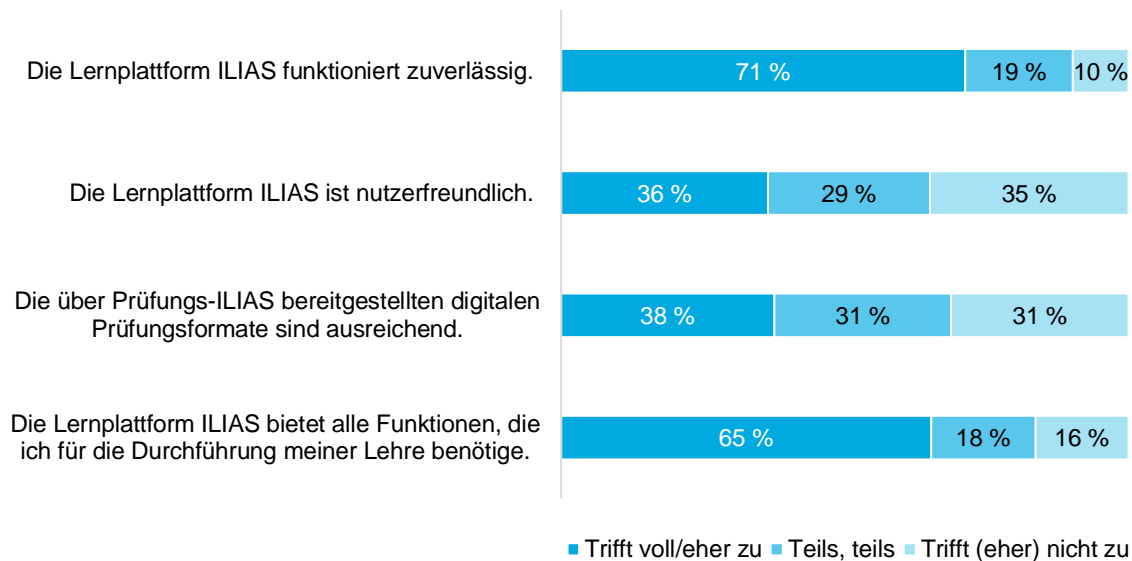
Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Darstellung (Tabelle): Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Kopfzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 341 - 419, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

* Frage: „Im Umgang mit digitalen Lehr-Lern-Formaten fühle ich mich sicher.“, Darstellung: Antwortoptionen „Stimme voll und ganz zu“ + „Stimme eher zu“ zusammengefasst in %

Abbildung 23: Lernplattform ILIAS



	ILIAS funktioniert zuverlässig	ILIAS ist nutzerfreundlich	Prüfungs-ILIAS mit ausreichend digitalen Prüfungsformaten	ILIAS bietet alle Funktionen für die Lehre
Fächergruppe / OE				
GW (n = 82 - 92)	71 %	32 %	36 %	69 %
MNat (n = 79 - 110)	75 %	44 %	33 %	66 %
RWS (n = 117 - 133)	73 %	35 %	41 %	64 %
Zentrale OE (n = 40 - 56)	67 %	41 %	30 %	67 %
Status				
Lehrbeauftragte ^a (n = 50 - 69)	79 %	44 %	43 %	74 %
PhD ^b (n = 88 - 117)	72 %	38 %	40 %	70 %
Postdocs ^c (n = 73 - 90)	73 %	32 %	36 %	68 %
Professor*innen ^d (n = 121 - 138)	66 %	35 %	36 %	58 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Darstellung (Tabelle): Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Kopfzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 202 - 403, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

Tabelle 11: Anregungen für den Bereich der Digitalisierung in der Lehre

Lfd. Nr.	Anregungen für den Bereich Digitalisierung in der Lehre (Kategorie, Beispiele)
Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit von ILIAS (62 Nennungen)	
1	Erhöhung der Sichtbarkeit und des schnellen Bedienens wichtiger Funktionen, z. B. Prüfungen, Terminfindung, Lernsequenz etc., sowohl für Lehrende als auch für (externe) Studierende
2	Erhöhen der Performance (Schnelligkeit, Zuverlässigkeit)
3	Verknüpfung ILIAS und ZEuS, z. B. direkte Notenübertragung nach ZEuS und Synchronisierung der Teilnehmerlisten
3	Möglichkeit zum parallelen Upload / Download mehrerer Dokumente
4	Erhöhung des Datenspeichers
5	Verbesserung der Einbettung von ausländischen Studierenden anderer Hochschulen im Rahmen von Kooperationsprogrammen
6	Verbesserung bei der Einbindung von Videos und Formularen
Gewünschte zusätzliche ILIAS-Funktionalitäten (38 Nennungen)	
7	Funktionalität für kollaboratives Arbeiten / Annotieren von Texten / Sekundärliteratur
8	Freischaltung weiterer digitale Prüfungsformate, z. B. Zuordnung, Grafiken, Beschriftung / Markierung von Bildern, Freihandzeichnungen, Datenauswertungen, Klausuren, Hausarbeit
9	(Autoren-)Tools für die Erstellung von (multimedialen und interaktiven) Selbstlern-Materialien (vgl. Articulate-Rise)
10	H5P
11	Mehr interaktive Funktionen für die Nutzung in Lehrveranstaltungen
12	Learning Analytics bzw. Zugriffsstatistiken auf bereitgestellte Lernelemente
13	Chat / Gruppenforen
14	Automatisches Aufsummierung der erzielten Punkte bei Übungen
15	Funktionalität zur Bereitstellung, Bearbeitung und Annotation langer Videos (vgl. Panopto)
16	Ausgabe der E-Mail-Adressen von Kursteilnehmenden für Mailanschreiben (Darstellung ohne Sonderzeichen)
17	In Lerneinheiten implementierte Badges zur Gamification, mit der Option der Gewichtung von Badges.
Anregungen für ZEuS (49 Nennung)	
18	Benutzerfreundlichkeit erhöhen, z. B. weniger Klicks nötig bis zum Ziel, intuitivere und übersichtlichere Oberfläche, Verknüpfung von Rollen
19	Hilfestellungen direkt im System verankern, statt via Lernvideos
20	An- und Abmeldung der Studierenden zu Kursen und Prüfungen verbessern / Einfacherer Wechsel von Studierenden in Parallelgruppen
21	Erhöhung der Performanz (Schnelligkeit)
22	Rechte-Rollenzuschreibung überdenken, auch um Abhängigkeiten zu anderen Stellen zu verringern (z. B. Prüfungssekretariat)

Fortsetzung: Anregungen für den Bereich Digitalisierung in der Lehre

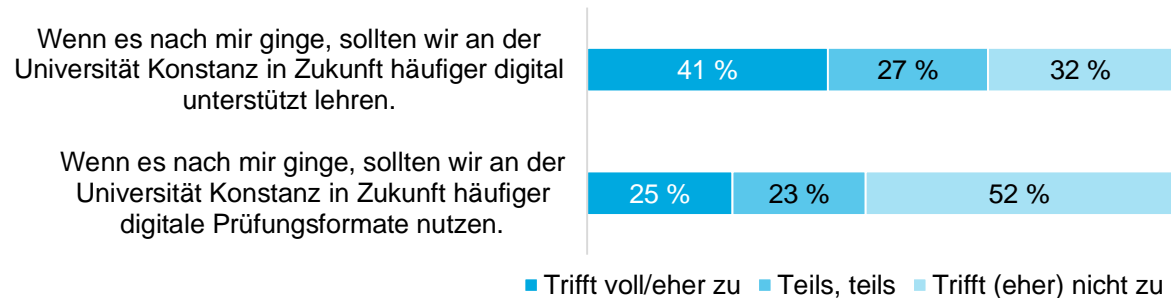
Benötigte Unterstützung / Tools zur Weiterentwicklung der digital unterstützten Lehre (205 Nennungen)

23	Lichtstarke / hochauflösende Beamer (+ große Displays) mit HDMI oder USB-C Anschlüssen (oder entsprechenden Adaptern) in allen Seminarräumen, ggf. Option zur Raumabdunkelung
24	LAN / WLAN in allen Seminar- und Laborräumen
25	Gute Tontechnik (mit entsprechenden Adaptern) in den Lehrräumen (mit Bluetooth)
26	Ausreichend Budget für Software-Lizenzen, z. B. Adobe Professional, Camtasia, Articulate 360, RISE, Statistik, Bildbearbeitung, Umfragen (Mentimeter), Literatur, Erstellung Erklärvideos, Pinnwände (Taskcards), Whiteboard (Conceptboard), MS Teams, Posit Cloud, Rosetta Stone, Engage, panopto
27	Zuverlässig funktionierende IT und regelmäßige IT-Wartung
28	Mehr Personal für die Umsetzung digital angereicherte Lehre, z. B. Fragen zum Datenschutz, Durchführung hybrider Lehre, Erstellung Vorlesungsaufzeichnung) – auch in den Fachbereichen
29	Angebot von Schulungen (Einsatz von Tools, Vorlesungsaufzeichnung, VR, Information zu neuen Tools) auch in englischer Sprache, ggf. in Form von Learning Nuggets
30	Einheitliche IT-Ausstattung von Lehrräumen
31	Hochwertige Technik für die Durchführung hybrider digitaler Lehrformate wenigstens in einigen Lehrräumen, die für hybride Lehre geblockt / priorisiert werden können
32	Offenheit der Fachbereiche für digitale Lehre / Mehr Freiraum für experimentelle Formate
33	Statt IT-Ticket-System direkter und schneller Zugriff auf KIM-Mitarbeitende
34	Einführung einer UKN-Plattform zum Upload von Lernvideos, Lehraufzeichnungen, Screencasts (vgl. https://www.htw-berlin.de/lehre/lehre-gestalten/medienproduktion/videostudios/)
35	Entwicklung einer universitären Strategie zur Digitalisierung in der Lehre (Haltung und Erwartung der Unileitung bzgl. Exzellenzziele)
36	Anreize zur Weiterentwicklung der Lehre, bspw. im VR-Bereich, Vorlesungsaufzeichnung
37	Ausgabe von Tablets an Studierende, u.a. für digitale Prüfungen
38	Ausreichend Computerräume auch für die Durchführung digitaler Prüfungen
39	Erfolgsmessung zu digitalen Angeboten (auch fächerspezifisch)
40	Dokumentenkameras in allen Lehrräumen
41	Fernseher, Videorekorder und Overheadprojektoren werden nicht mehr benötigt und könnten entfernt werden
42	Vorlesungen sollten als Podcasts aufgezeichnet werden ggf. auch öffentlich abrufbar via iTunes U etc.
43	Wechsel auf eine andere Lernplattform
44	Einrichtung eines state-of-the art Labor für VR Lehrformate
45	Unterstützung bei mehr (Rechts-)Sicherheit in digitalen Lehrräumen
46	Keine weitere Unterstützung von Nöten

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Fragen: „Welche Funktionen vermissen Sie?“, Filter: Personen, die auf die Frage „Die Lernplattform ILIAS bietet alle Funktionen, die ich für die Durchführung meiner Lehre benötigt.“ die Antwortoptionen „Teils, teils“ oder „Trifft (eher) nicht zu“ nutzten (n = 64), „Falls Sie Anregungen zur Verbesserung von ZEuS haben, können Sie diese hier festhalten.“ (n = 54), „Welche Art der Unterstützung oder welche zusätzlichen digitalen Tools wünschen Sie sich, um Ihre Lehre weiter zu entwickeln?“ (n = 68), „Wo sehen Sie generell Verbesserungsbedarf mit Blick auf die Digitalisierung in der Lehre an der Universität Konstanz (Tools, Performanz, Support, IT-Ausstattung in den Lehr-räumen)?“ (n = 110), „Welche digitalen Prüfungsformate oder Tools würden Sie gerne für Ihre Lehrveranstaltungen nutzen?“ (n = 35), Darstellung: summative Kategorisierung der offenen Nennungen

Abbildung 24: Ausblick Digitalisierung in der Lehre



	Häufiger digital lehren	Häufiger digital prüfen
Fächergruppe / OE		
GW (n = 88 - 89)	37 %	17 %
MNat (n = 101 - 107)	30 %	18 %
RWS (n = 126 - 133)	49 %	33 %
Zentrale OE (n = 45 - 54)	48 %	27 %
Status		
Lehrbeauftragte ^a (n = 55 - 66)	41 %	24 %
PhD ^b (n = 114 - 115)	51 %	25 %
Postdocs ^c (n = 81 - 88)	40 %	25 %
Professor*innen ^d (n = 132 - 135)	32 %	24 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Darstellung (Tabelle): Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Kopfzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 387 - 409, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

Tabelle 12: Ausblick Digitalisierung: signifikante Unterschiede in Abhängigkeit zur Lehrformat, Lehrerfahrung und Geschlecht

Wenn es nach mir ginge, sollten wir an der UKN in Zukunft häufiger digital unterstützt lehren.	
Ausschließlich Präsenzlehre	
Ja (n = 163)	28 %
Nein (n = 246)	50 %
Seit wie vielen Jahre sind Sie bereits als Lehrende*r in der Hochschullehre tätig?	
< 1 Jahr (n = 29)	62 %
1 < 5 Jahre (n = 140)	49 %
6 < 10 Jahre (n = 62)	40 %
> 10 Jahre (n = 173)	33 %
Geschlecht	
Frauen (n = 169)	47 %
Männer (n = 196)	36 %

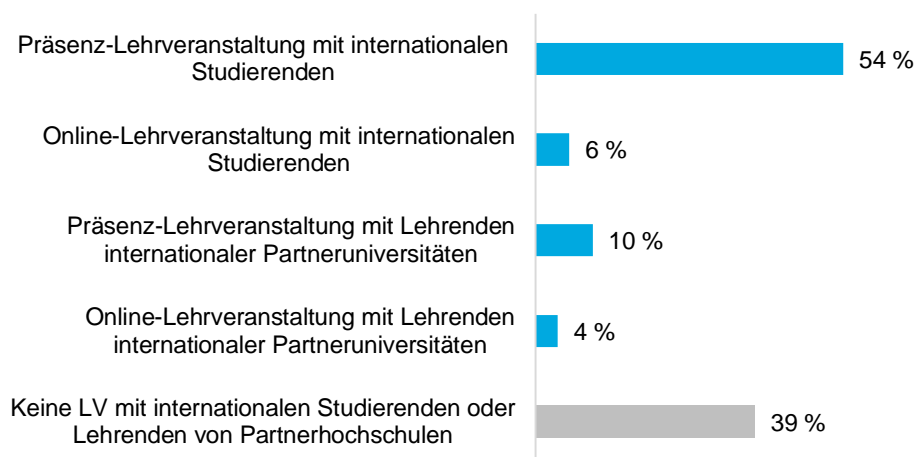
Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %,

Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Wert zwischen 0,142 und 0,273

7. Internationalisierung

Abbildung 25: Lehrerfahrung mit internationalen Studierenden und Lehrenden nach Lehrformat



	Intern. Studierende (Vor-Ort)	Intern. Studierende (virtuell)	Intern. Lehrende (Vor-Ort)	Intern. Lehrende (virtuell)	Kein Kontakt mit intern. Studierenden / Lehrenden
Fächergruppe / OE					
GW (n = 95)	58 %	5 %	16 %	7 %	35 %
MNat (n = 117)	46 %	5 %	7 %	3 %	44 %
RWS (n = 141)	53 %	8 %	11 %	5 %	41 %
Zentrale OE (n = 58)	57 %	7 %	7 %	0 %	31 %
Status					
Lehrbeauftragte ^a (n = 74)	39 %	7 %	4 %	3 %	47 %
PhD ^b (n = 126)	40 %	4 %	9 %	2 %	54 %
Postdocs ^c (n = 94)	55 %	3 %	10 %	3 %	37 %
Professor*innen ^d (n = 139)	73 %	9 %	14 %	6 %	22 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Haben Sie im aktuellen Studienjahr 2022/23 Erfahrungen mit internationalen Studierenden oder Lehrenden internationaler Partneruniversitäten in Lehrveranstaltungen gesammelt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 438, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

Tabelle 13: Lehrerfahrung mit internationalen Studierenden: signifikante Unterschiede in Abhängigkeit zu den Variablen „Lehrorganisation am Fachbereich / in OE“ und „Lehrerfahrung“

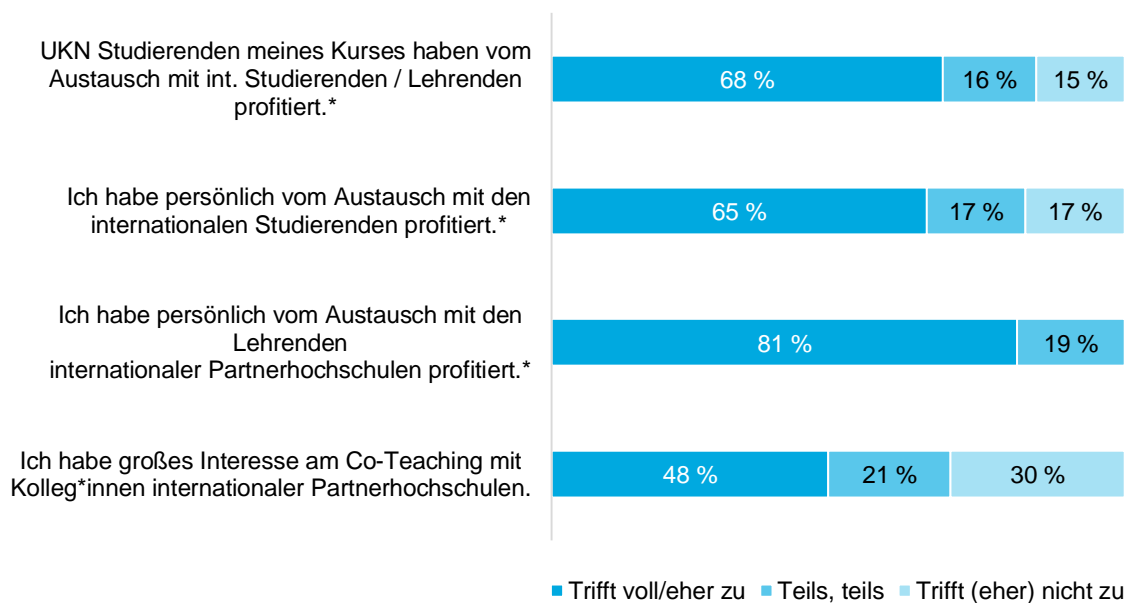
	Lehrerfahrung mit internationalen Studierenden (Präsenz)
Die Lehrorganisation am FB / in meiner OE erfolgt reibungsfrei	
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 310)	57 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 42)	36 %
Seit wie vielen Jahre sind Sie bereits als Lehrende*r in der Hochschullehre tätig?	
< 1 Jahr (n = 35)	37 %
1 < 5 Jahre (n = 152)	41 %
6 < 10 Jahre (n = 64)	56 %
> 10 Jahre (n = 182)	67 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Haben Sie im aktuellen Studienjahr 2022/23 Erfahrungen mit internationalen Studierenden oder Lehrenden internationaler Partneruniversitäten in Lehrveranstaltungen gesammelt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Antwortoption: „Ja, mit internationalen Studierenden vor Ort oder an Partnerhochschule“, Darstellung: Häufigkeit der Antwortoption in %

Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Werte = 0,243 und -0,129

Abbildung 26: Lehrerfahrung mit internationalen Studierenden und Lehrenden (Bewertung)



	Studierende profitieren*	Lehrende profitieren vom Austausch mit Studierenden*	Lehrende profitieren vom Austausch mit Kolleg*innen*	Interesse an Co-Teaching
Fächergruppe / OE				
GW (n = 18 - 89)	77 %	78 %	98 %	63 %
MNat (n = 8 - 83)	62 %	53 %	63 %	35 %
RWS (n = 18 - 118)	66 %	62 %	78 %	47 %
Zentrale OE (n = 28 - 45)	75 %	83 %	n<6	49 %
Status				
Lehrbeauftragte ^a (n = 25 - 54)	77 %	82 %	n<6	50 %
PhD ^b (n = 10 - 101)	71 %	71 %	70 %	51 %
Postdocs ^c (n = 10 - 75)	66 %	60 %	90 %	59 %
Professor*innen ^d (n = 23 - 122)	64 %	60 %	78 %	39 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Darstellung in der Tabelle: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Kopfzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 48 - 356

Fallzahlen für Fächergruppe, Kopfzahlen für Status

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

*Filter: Lehrpersonen, die im Studienjahr 2022/23 Lehrveranstaltungen mit internationalen Studierenden oder Lehrenden durchgeführt haben.

Tabelle 14: Herausforderungen im Bereich Internationalisierung und Lösungsansätze

Lfd. Nr.	Herausforderungen (Kategorie, Beispiele)
1. Sprachbarriere (34 Nennungen)	
1	Fehlende Bereitschaft / Fähigkeit der Dozierenden Lehre auf Englisch anzubieten
2	Umstellung auf Unterrichtssprache Englisch schreckt deutsche Studierende ab / fehlende Fremdsprachkenntnisse der deutschen Studierenden
3	Informationen / Formulare liegen nicht bzw. nur teilweise auf Englisch vor
4	Geringe Deutschkenntnisse der internationalen Studierenden
5	Zu wenig Ressourcen für Sprachkurse
2. Passung (32 Nennungen)	
6	Geringe Fach- und Methodenkompetenzen bzw. Schreibkompetenz der internationalen (Master-)Studierenden
7	Akademische Kultur: Von internationalen Studierenden / Mitarbeitenden wird ein vergleichsweise hoher Grad an Selbstständigkeit, Spontanität und Flexibilität gefordert

Fortsetzung: Herausforderungen Internationalisierung - Passung

8	Unterschiedliche Prüfungskulturen
9	Pflicht eines deutsch-sprachigen Lehrangebots und keine zusätzlichen Kapazitäten für internationale Lehre (Jura, Lehramt)
10	Zu wenig passgenaue Kooperationen (Anrechenbarkeit, Qualifikation)
3. Zeit / Unterstützung (21 Nennungen)	
11	Zu wenig Zeit für Internationalisierungsmaßnahmen bzw. zu viele (unbezahlte) Arbeitsstunden
12	Mangelnde Unterstützung für Studierende und Mitarbeitende
4. Bürokratie (17 Nennungen)	
13	Organisatorische Hürden (u. a. Semesterzeiten, Anrechnung von Leistungen)
14	Bürokratie und intransparente Prozesse
5. Standort / Bekanntheit (9 Nennungen)	
15	Standort nicht international genug (gemessen an Anzahl der internationalen Studierenden, wiss. / nicht-wiss. Mitarbeitenden und stabilen Kooperationen)
16	Standort unzureichend bekannt / Attraktivität nicht ausreichend gut vermittelt
17	Hohe Mietkosten / Wenig Wohnraum für internationale Studierende
6. Sonstiges (6 Nennungen)	
18	Unterfinanzierung von Maßnahmen im Bereich Internationalisierung (UKN / Partnerhochschule)
19	Wenig Wissen und Informationen zu Kooperationen im eigenen Fach und zu Ansprechpersonen
20	Geringer Grad der Integration der Erasmusstudierenden vor Ort
Lösungsansätze	
A	UKN als zweisprachige Hochschule definieren, d. h. Englisch-Kenntnisse als zwingende Voraussetzung bei Neueinstellungen, Sprachkurse, zweisprachige Formulare, englisch-sprachige Lehre
B	Zur Sicherung des akademischen Niveaus in der Lehre: (i) Angebot von Tutorien / Brückenkursen zum Erwerb der erforderlichen Fach- und Methodenkompetenzen / Schreibkompetenzen, (ii) Prüfung von Sprachnachweisen vor der Zulassung für Lehrveranstaltungen, (iii) Einführungskurse zum deutschen Hochschulsystem (inkl. Prüfungsformaten)
C	Zur Erhöhung der Attraktivität des Standorts für internationale Studierende: (i) Stärkere Verschulung des Lehrangebots, (ii) spezialisierte Masterprogramme, (iii) Stipendien für qualifizierte Bewerber*innen, (iv) zur Erhöhung der Anrechenbarkeit Kooperationen passgenau auswählen bzw. bestehende Kooperationen weiterentwickeln, (v) internationales Marketing für den Standort Konstanz
D	Zur Unterstützung der Forschenden / Dozierenden bei der Etablierung / Weiterentwicklung internationaler Kooperationen: (i) Mehr administrative Unterstützungsangebote (Personal, Services), (ii) (Teil-)Freistellungen, (iii) langfristige Finanzierung von Kooperationen, (iv) transparente Strukturen / Verfahren und Bürokratieabbau

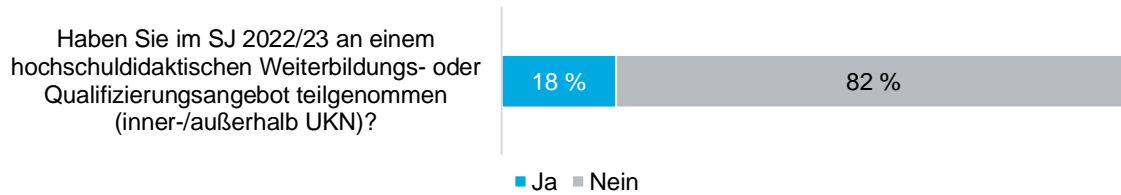
Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen für die Internationalisierung der Lehre an der Universität Konstanz? Wie kann diesen Herausforderungen am besten begegnet werden? Bitte halten Sie hier Ihre Ideen fest.“, Darstellung: Kategorisierung der offenen Nennungen, Auflistung erfolgt sofern wenigstens 2 Nennungen vorliegen (nur im Bereich Herausforderungen).

Fallzahlen: n = 115

8. Fortbildungsangebote

Abbildung 27: Teilnahme an hochschuldidaktischen Fortbildungsangeboten

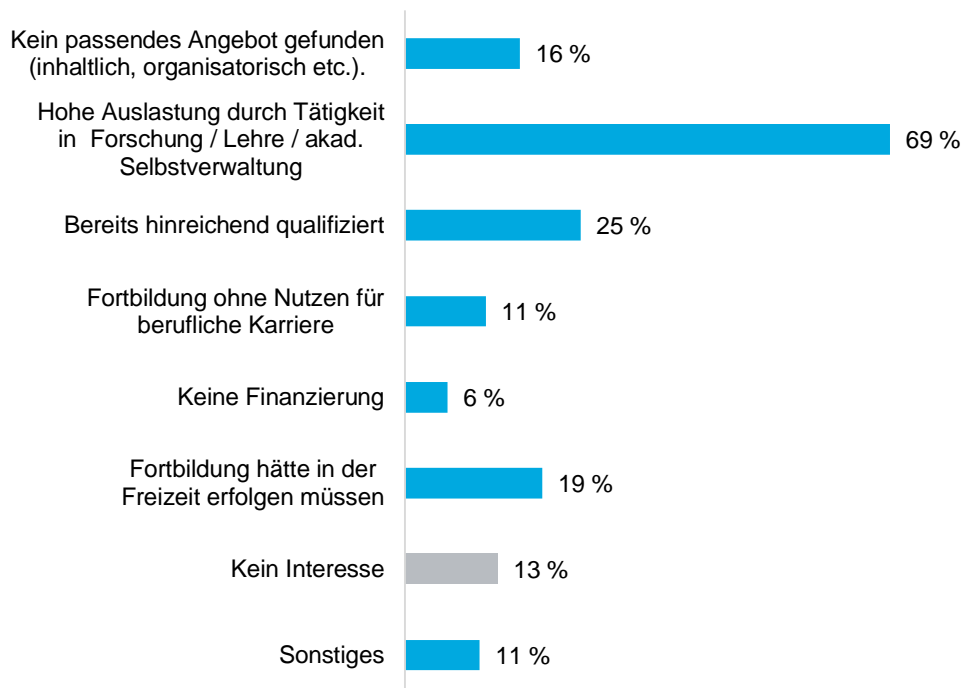


Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Haben Sie im aktuellen Studienjahr 2022/23 an einem hochschuldidaktischen Weiterbildungs- oder Qualifizierungsangebot teilgenommen (inner-/außerhalb der Universität Konstanz)?“, Darstellung: Häufigkeit der Nennung in %

Fallzahlen: Uni KN: n = 427

Abbildung 28: Gründe gegen die Teilnahme an einem Fortbildungsangebot



Fortbildungsangebote

	Kein passen- des Angebot	Hohe Aus- lastung	Kein Bedarf	Ohne Nutzen für Karriere	Keine Finanzierung	Fortbildung in Freizeit	Kein Interesse	Sonstiges
Fächergruppe / OE								
GW (n = 78)	14 %	73 %	19 %	10 %	3 %	22 %	10 %	13 %
MNat (n = 101)	19 %	71 %	24 %	12 %	6 %	14 %	19 %	11 %
RWS (n = 111)	14 %	76 %	29 %	15 %	6 %	25 %	10 %	7 %
Zentrale OE (n = 39)	26 %	36 %	23 %	3 %	15 %	21 %	10 %	18 %
Status								
Lehrbeauftragte ^a (n = 53)	17 %	42 %	15 %	2 %	13 %	19 %	9 %	21 %
PhD ^b (n = 101)	17 %	68 %	21 %	12 %	6 %	27 %	18 %	12 %
Postdocs ^c (n = 63)	21 %	70 %	22 %	14 %	6 %	17 %	14 %	10 %
Professor*innen ^d (n = 130)	14 %	79 %	33 %	14 %	3 %	15 %	11 %	6 %
Vergleichswert FUAS (2023)		49 %	16 %			31 %		

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

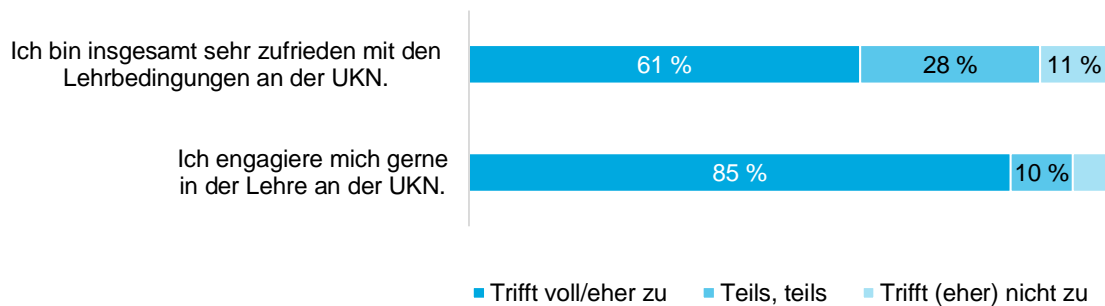
Frage: „Aus welchen Gründen haben Sie an keinem Weiterbildungs- oder Qualifizierungsangebote für die Lehre teilgenommen? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 349, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

9. Zufriedenheit mit Lehrbedingungen und Ausblick Lehre

Abbildung 29: Zufriedenheit mit den Lehrbedingungen



	Zufrieden mit Lehrbedingungen	Engagement für die Lehre
Fächergruppe / OE		
GW (n = 92)	61 %	89 %
MNat (n = 109 - 112)	60 %	84 %
RWS (n = 136 - 137)	61 %	82 %
Zentrale OE (n = 53 - 54)	56 %	91 %
Status		
Lehrbeauftragte ^a (n = 65)	57 %	89 %
PhD ^b (n = 121 - 123)	62 %	77 %
Postdocs ^c (n = 90 - 91)	61 %	81 %
Professor*innen ^d (n = 137)	62 %	92 %
Vergleichswert Bayern (ProfQuest 2020)	64 %	

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Darstellung in der Tabelle: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 418 - 421, Fallzahlen für Fächergruppe, Kopfzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

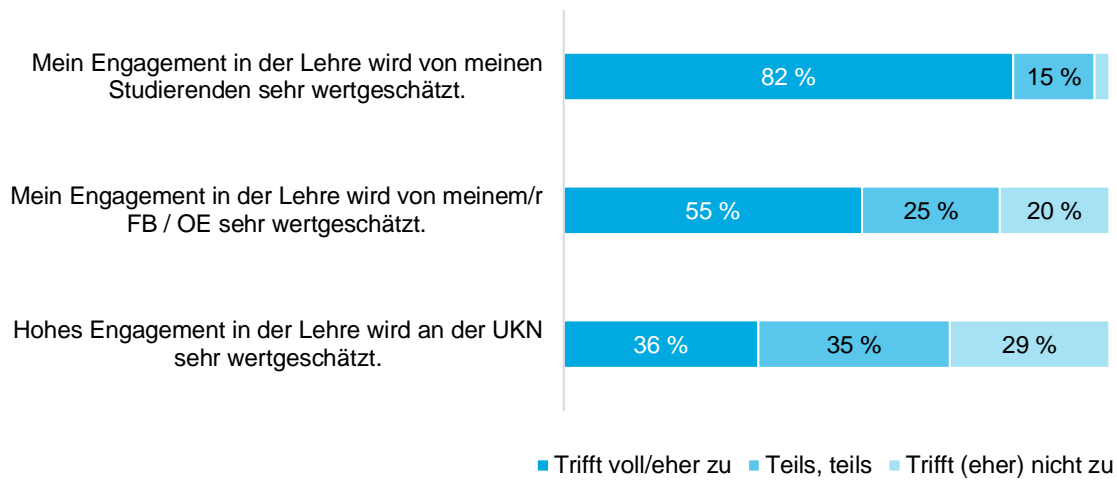
Tabelle 15: Zufriedenheit mit Lehrbedingungen: signifikante Unterschiede in Abhängigkeit zu spezifischen Rahmenbedingungen

	Zufrieden mit Lehrbedingungen	Engagement für die Lehre
Hörsäle etc. sind sehr gut für LV geeignet.		
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 239 - 241)	71 %	86 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 75 - 76)	33 %	72 %
IT-Ausstattung in den Hörsälen etc. ist sehr gut für LV geeignet.		
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 190 - 191)	75 %	89 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 113 - 116)	37 %	80 %
Die Lehrorganisation am FB / in meiner OE erfolgt reibungsfrei.		
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 298 - 299)	69 %	89 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 39 - 41)	21 %	56 %
Lehrsituation ist geprägt durch motivierte und engagierte Studierende.		
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 250 - 252)	65 %	91 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 21 - 22)	29 %	59 %
Ich bin sehr zufrieden mit Zeitaufteilung zwischen Lehren und Forschen.		
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 146)	77 %	94 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 98)	38 %	68 %
Ich bin sehr zufrieden mit dem Verwaltungsaufwand für meinen Lehrbetrieb.		
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 203 - 205)	80 %	91 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 97 - 99)	31 %	74 %
ILIAS funktioniert zuverlässig.		
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 279 - 280)	65 %	88 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 38)	50 %	90 %
ILIAS ist nutzerfreundlich.		
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 145)	69 %	91 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 137 - 139)	51 %	81 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Fragen siehe Abbildung 29, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in % Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Werte zwischen 0,124 und 0,487

Abbildung 30: Wertschätzung für die Lehre



	Studierende	FB / OE	UKN
Fächergruppe / OE			
GW (n = 86 - 92)	85 %	51 %	37 %
MNat (n = 102 - 110)	79 %	56 %	36 %
RWS (n = 128 - 139)	80 %	50 %	33 %
Zentrale OE (n = 47 - 56)	95 %	55 %	43 %
Status			
Lehrbeauftragte ^a (n = 55 - 69)	97 %	59 %	33 %
PhD ^b (n = 108 - 122)	73 %	49 %	33 %
Postdocs ^c (n = 83 - 89)	85 %	54 %	41 %
Professor*innen (n = 133 - 137)	82 %	58 %	35 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Darstellung in der Tabelle: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Abbildung): Uni KN: 384 - 422, Fallzahlen für Fächergruppe, Kopfzahlen für Statusgruppen

Tabelle 16: Wertschätzung für die Lehre: signifikante Unterschiede in Abhängigkeit zu Variablen im Bereich Motivation, Lehrsituation und Internationalisierung

	Wertschätzung durch Studierende	Wertschätzung durch FB / OE	Wertschätzung Lehre UKN
Motivation für die Lehre: Wertschätzung der Lehre durch Kolleg*innen, Vorgesetzte / Hochschulleitung			
Sehr stark / Stark (n = 299)		57 %	
Schwach / Gar nicht (n = 36)		28 %	
Lehrsituation ist geprägt durch motivierte und engagierte Studierende.			
Trifft voll zu / Trifft eher zu (n = 229 - 254)	94 %	61 %	41 %
Trifft eher nicht zu / Trifft nicht zu (n = 21 - 22)	46 %	36 %	24 %
LV mit internationalen Studierenden / Lehrenden durchgeführt			
Ja (n = 260)	85 %		
Nein (n = 162)	77 %		

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Items: „Mein Engagement in der Lehre wird von meinen Studierenden sehr wertgeschätzt.“, „Mein Engagement in der Lehr wird von meinem Fachbereich / meiner Organisationseinheit sehr wertgeschätzt.“, „Hohes Engagement in der Lehre wird an der Universität Konstanz sehr wertgeschätzt.“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %
Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Werte zwischen 0,134 und 0,464

Tabelle 17: Stärken in der Lehre (Reihung)

Stärken in der Lehre an der Universität Konstanz	
1.	Kleine Kursgrößen / gutes Betreuungsverhältnis (37 Nennungen)
2.	Motivierte, aufgeschlossene Studierende (15 Nennungen)
3.	Akademische Freiheit (11 Nennungen)
4.	Interdisziplinarität / Austausch zwischen Fachbereichen (11 Nennungen)
	Gute Verwaltung / Organisation im Fachbereich (11 Nennungen)
5.	Unterstützungs- / Fortbildungs- / Beratungsangebote (Hochschuldidaktik, Transfer, SQ-Zentrum, Schreibzentrum, KIM) (10 Nennungen)
6.	Campusuniversität / Kurze Wege (8 Nennungen)
	Internationalisierung (Kooperationen) / Diversität in der Studierenden- und Mitarbeiterschaft (8 Nennungen)
	Forschungsorientierte Lehre (8 Nennungen)
7.	Interessierte Mitarbeitende / Kollegialer Austausch (6 Nennungen)
	Flexibilität / Offenheit bzgl. Online-Lehre / experimentellen Lehrformaten (6 Nennungen)
	Qualifizierte Lehrpersonen / engagierte Lehrpersonen (6 Nennungen)
8.	Gute Ressourcenausstattung, u.a. auch Bibliothek (5 Nennungen)
9.	Lehrräume (hell, Aussicht, Ausstattung) (4 Nennungen)
	Gute Lehrkonzepte (4 Nennungen)
10.	Transferorientierung (3 Nennungen)
	Praxisorientierte Lehre (3 Nennungen)
	Gute Größe der Universität (3 Nennungen)
11.	Prinzip der offenen Tür (2 Nennungen)
	Standort (2 Nennungen)
	ILIAS / ZEUS funktionieren gut (2 Nennungen)

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Was sind Ihrer Meinung nach Stärken in der Lehre an der Universität Konstanz?“, Kategorisierung der offenen Nennungen, Auflistung erfolgt sofern wenigstens 2 Nennungen vorliegen.

Fallzahlen: Uni KN: n = 105

Tabelle 18: Verbesserungspotentiale in der Lehre

Lfd. Nr.	Verbesserungspotentiale in der Lehre (Kategorie, Beispiele)
Infrastruktur (33 Nennungen)	
1	(Technische) Ausstattung der Räume / Sanierung der Gebäude
2	Bestuhlung der Räume nicht immer auf Frontalunterricht auslegen
3	Mehr Räume wie H309 / Räume für Eigeninitiativen (Entrepreneurship), die auch für länger als ein Semester zur Verfügung gestellt werden
4	Stühle mit integrierten kleinen Tischen in Lehrräumen (für flexibel Anordnung) + einzelne Tische für Gruppenarbeiten
5	Außenanlage im Sommer für Lehre nutzbar machen (Sitzecken)
6	Hitzeschutz in Lehrräumen
7	Bereitstellen von Lehrräume für Studierende begleitend zur Online-Lehre
Lehrorganisation (27 Nennungen)	
8	Flexibilisierung der Lehre (Blockseminare, Modulgrößen, Prüfungsleistungen, Anforderungen, Online-Lehre, Remote-Studium / Remote-Semester)
9	Mehr Unterstützung bei der Lehrorganisation
10	Mehr Wahlfreiheit für Studierende / weniger verschulte Lehre
11	Absenken der Prüfungsbelastung der Studierenden / Neues Benotungssystem
12	Ausfinanzierte studentische Tutorien in Pflichtlehrveranstaltungen
13	Kleinere Lerngruppen
14	Semesterzeiten an internationalen Standard anpassen
15	Mehr entfristete Stellen für Daueraufgaben in der Sprachlehre
16	Ausreichend Kapazitäten für angebotene Studiengänge oder Studiengänge einstellen
17	Zurück zum Modell der 30-Minuten Pause (Zeit zum Aufbau der Technik)
18	Stärkere Kompetenzorientierung in der Lehre
19	Mehr Möglichkeiten für Studierende sich fachfremde Veranstaltungen anrechnen zu lassen
20	Verbesserung der Studierbarkeit in interdisziplinären Studiengängen
21	Orientierungsstudium / Mehr Beratung für Studierende zur Studienorientierung
22	Vorhalten eines festen Angebots an englisch-sprachiger Lehre und Online-Lehre
23	Praxisbezug erhöhen, bspw. durch die Einbindung externer Dozierender
24	Überarbeitung Lehramtsstudium mit Blick auf die im Lehramt relevanten Kompetenzen
25	Schreibkompetenz der Studierenden fördern
Wertschätzung (23 Nennungen)	
26	Gleichberechtigter Stellenwert der Lehre im Vergleich zur Forschung / Wertschätzung für die Lehre aller Lehrpersonen inklusive externe Dozierende
27	Dauerstellen im Mittelbau für Lehraufgaben / Aufzeigen von Karriereöglichkeiten für externe Dozierende

Fortsetzung: Verbesserungspotentiale in der Lehre - Wertschätzung	
28	Beteiligung von Lehrpersonen bei Fragen zur Ausstattung neuer Lehrgebäude
29	Ausstellen von Belegen / Zeugnissen für erbrachte Lehre von Promovierenden
30	Lehrpreis für Nachwuchswissenschaftler*innen
Qualifizierung des Lehrpersonals (13 Nennungen)	
31	Qualifizierung der Lehrpersonen, insb. auch Doktorand*innen / Hochschuldidaktisches Zertifikat als Pflicht für alle Professor*innen / akademische Räte
32	fachspezifische Fortbildungsangebote
33	Bedeutung von Lehre als Lerninhalt in der Doktorand*innenausbildung aufnehmen
34	Mehr Team-Teaching und Hospitation
35	Lehrkonzepte aus der Vergangenheit an neue Dozierende weitergeben
36	Finanzierung von Lehrassistenzen u. a. für Tutor*innen
37	Weiterentwicklung / Ausweitung der Teaching Toolbox des ASD
Vergütung der Lehre (12 Nennungen)	
38	Angemessene Bezahlung, insb. Lehrbeauftragte / Privatdozent*innen
39	Leistungsorientierte Vergütung
40	Keine Pflicht zur „freiwilligen Lehre“ für drittmittelfinanziertes Personal
Reduzierung der Lehrbelastung / Mehr Lehrpersonal (12 Nennungen)	
Bürokratie (10 Nennungen)	
41	Bürokratieabbau / Mehr Flexibilität in der Verwaltung
42	Zu viele Evaluationen / Verbesserung der Lehrveranstaltungsevaluation
43	Hierarchien abbauen / Notwendigkeit von Gremienbeschlüssen hinterfragen / Reduzierung der Aufwände für die akademische Selbstverwaltung
44	Mehr Transparenz zu Vorgaben und Regularien
45	Prüfung, ob originäre Lehrverpflichtung wahrgenommen wird
Sonstiges (Auswahl)	
46	Besetzung von Leitungspositionen mit qualifiziertem Führungspersonal
47	Förderung der Fremdsprachenkenntnisse der Studierenden
48	Volle Anrechnung der SWS bei Co-Teaching
49	Faire Anrechnung von SWS abhängig von Kursgröße und Innovationsgrad des Kursformats (Transfer / Internationalisierung)
50	Mehr kollegialer Austausch und Austausch mit Entscheidungsträger*innen
51	Fokus auf Barrierefreiheit und gelebte Inklusion
52	Mehr Weiterbildungsstudiengänge
51	Vorhalten der benötigten Fachliteratur (auch als hard-copy Exemplare)

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Wo sehen Sie Verbesserungspotential in der Lehre an der Universität Konstanz?“ (n = 121), „Welche sonstigen Maßnahmen befürworten Sie, um die Lehre bzw. das Lehrangebot weiter zu entwickeln?“ (n = 15), Kategorisierung der offenen Nennungen

Abbildung 31: Befürwortung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Lehre



Zufriedenheit mit Lehrbedingungen und Ausblick Lehre

	Auslandsaufenthalte	Double-/Joint-Degree-Optionen	Micro-credentials	Lehrsprache Englisch	Co-Teaching	Stärkung Interdisziplinarität	Außeruniversitäre Praxis	Transferorientierte LV
Fächergruppe / OE								
GW (n = 95)	55 %	42 %	17 %	15 %	44 %	53 %	27 %	29 %
MNat (n = 117)	36 %	23 %	19 %	34 %	21 %	47 %	24 %	24 %
RWS (n = 140)	39 %	39 %	14 %	30 %	34 %	44 %	33 %	28 %
Zentrale OE (n = 58)	48 %	21 %	17 %	7 %	29 %	50 %	43 %	26 %
Status								
Lehrbeauftragte ^a (n = 74)	45 %	14 %	14 %	4 %	27 %	46 %	39 %	26 %
PhD ^b (n = 125)	37 %	25 %	15 %	26 %	34 %	60 %	42 %	38 %
Postdocs ^c (n = 94)	34 %	31 %	18 %	26 %	32 %	45 %	28 %	27 %
Professor*innen ^d (n = 139)	52 %	44 %	16 %	38 %	29 %	40 %	19 %	16 %

Fortsetzung der Abbildung: Befürwortung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Lehre

	Stärkung Nachhaltigkeit	QualifikationD	Teilzeitstudiengänge	FB-übergreifender Tag der Lehre	Virtueller Campus	Sonstiges	Nichts davon
Fächergruppe / OE							
GW (n = 95)	21 %	8 %	31 %	16 %	9 %	3 %	6 %
MNat (n = 117)	26 %	6 %	20 %	22 %	12 %	4 %	3 %
RWS (n = 140)	21 %	12 %	29 %	19 %	21 %	6 %	7 %
Zentrale OE (n = 58)	24 %	9 %	28 %	26 %	21 %	2 %	3 %
Status							
Lehrbeauftragte ^a (n = 74)	23 %	4 %	27 %	28 %	16 %	1 %	4 %
PhD ^b (n = 125)	33 %	12 %	37 %	19 %	19 %	5 %	2 %
Postdocs ^c (n = 94)	16 %	11 %	22 %	21 %	17 %	5 %	7 %
Professor*innen ^d (n = 139)	17 %	9 %	21 %	16 %	10 %	4 %	6 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Welche der folgenden Maßnahmen befürworten Sie, um die Lehre bzw. das Lehrangebot an der Universität Konstanz weiter zu entwickeln? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Fallzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 437, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopfzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

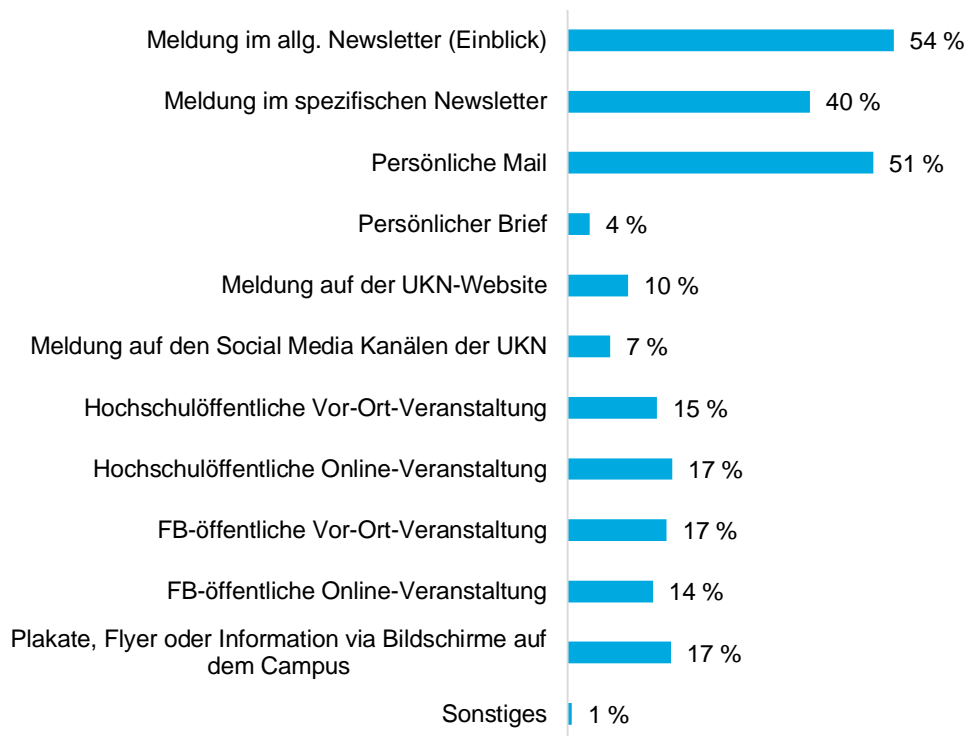
Tabelle 19: Befürwortung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Lehre: signifikante Unterschiede in Abhängigkeit zur Lehrerfahrung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Aus- landsauf- enthalte	Lehr- sprache Englisch	Co- Teaching	Stärkung Interdis- ziplinari- tät	Außer- univer- sitäre Praxis	Transfer- orien- tierte Lehre	Stärkung Nachhal- tigkeit
Lehrerfahrung							
< 1 Jahr (n = 34)	35 %			65 %			38 %
1 < 5 Jahre (n = 152)	37 %			55 %			28 %
6 < 10 Jahre (n = 64)	38 %			41 %			23 %
> 10 Jahre (n = 182)	51 %			43 %			15 %
Staats- angehörigkeit							
Deutsch (n = 350)		21 %			33 %	31 %	25 %
Andere (n = 86)		43 %			19 %	9 %	12 %
Geschlecht							
Frauen (n = 176)			39 %				30 %
Männer (n = 210)			24 %				19 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Welche der folgenden Maßnahmen befürworten Sie, um die Lehre bzw. das Lehrangebot an der Universität Konstanz weiter zu entwickeln? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Items: „Auslandsaufenthalte als fester Studienbestandteil“, „Umstellung der Lehrsprache von Deutsch auf Englisch“, „Einbezug von Lehrenden anderer Hochschulen in virtuellen Lehrformaten“, „Stärkung von Interdisziplinarität in den Studiengängen“, „Außeruniversitäre Praxisphasen als fester Studienbestandteil“, „Transferorientierte Lehrveranstaltungen als fester Studienbestandteil“, „Stärkung von Nachhaltigkeitsaspekten in den Studiengängen“, Darstellung: Häufigkeit der Nennung in %
Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Werte zwischen - 0,155 und - 0,197 sowie zwischen 0,128 und 0,197

Abbildung 32: Informationskanäle für Aktivitäten und Entscheidungen im Bereich Lehre



Zufriedenheit mit Lehrbedingungen und Ausblick Lehre

	Allg. – News- letter	Spez. Newslet ter	Persön- liche Mail	Persön- licher Brief	UKN- Website	Social Media	UKN Vor-Ort- Veran- staltung	UKN Online- Veran- staltung	FB Vor-Ort- Veran- staltung	FB Online- Veran- staltung	Plakate etc.	Sonsti- ges
Fächergruppe / OE												
GW (n = 95)	56 %	47 %	49 %	3 %	12 %	7 %	17 %	26 %	23 %	24 %	17 %	1 %
MNat (n = 116)	50 %	34 %	53 %	4 %	9 %	5 %	13 %	11 %	16 %	11 %	16 %	1 %
RWS (n = 139)	55 %	38 %	51 %	4 %	8 %	9 %	16 %	18 %	17 %	15 %	20 %	1 %
Zentrale OE (n = 58)	59 %	48 %	53 %	5 %	16 %	5 %	12 %	12 %	10 %	5 %	14 %	0 %
Status												
Lehrbeauftragte ^a (n = 74)	51 %	39 %	57 %	4 %	12 %	9 %	16 %	16 %	14 %	9 %	15 %	0 %
PhD ^b (n = 124)	57 %	40 %	46 %	1 %	11 %	11 %	19 %	20 %	18 %	19 %	29 %	0 %
Postdocs ^c (n = 94)	57 %	50 %	54 %	5 %	3 %	1 %	12 %	17 %	17 %	15 %	14 %	1 %
Professor*innen (n = 138)	52 %	35 %	49 %	5 %	12 %	7 %	12 %	14 %	17 %	12 %	10 %	1 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Welche Kanäle bevorzugen Sie, um über Aktivitäten und Entscheidungen im Bereich der Lehre an der Universität Konstanz informiert zu werden (z. B. Ausschreibungen, Änderungen von Rahmenbedingungen, Fortbildungen)? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

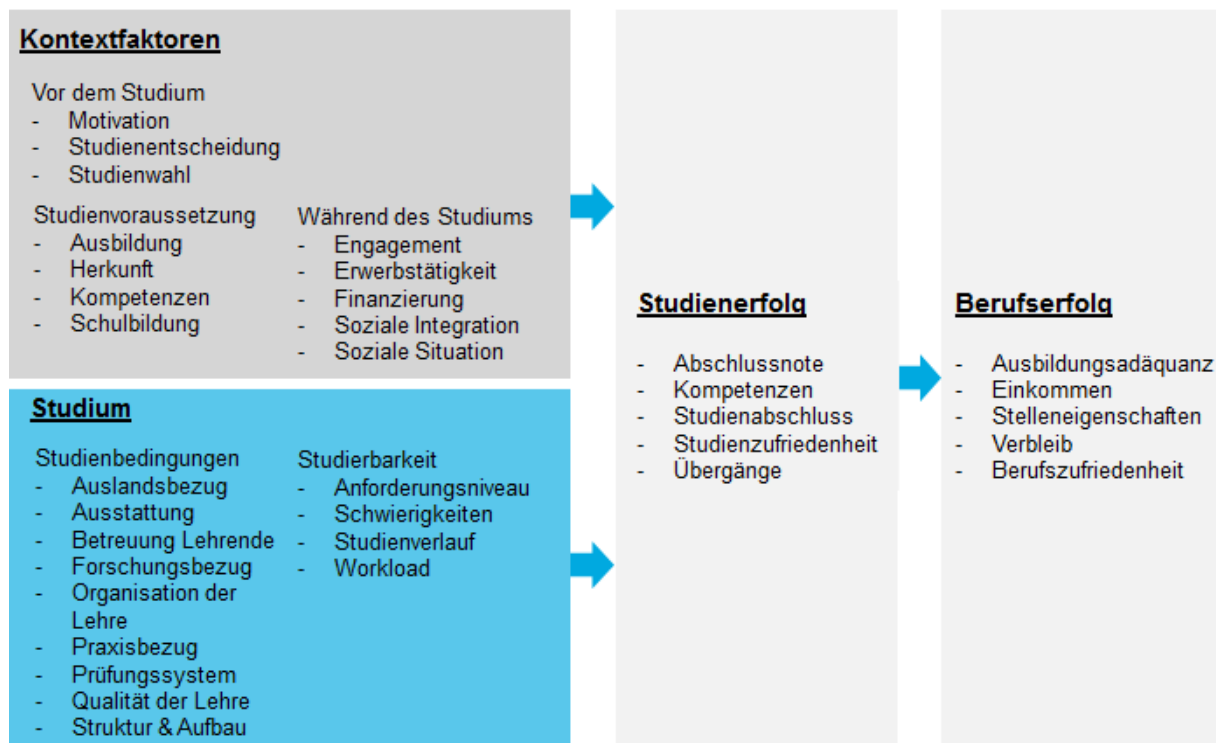
Fallzahlen (Abbildung): Uni KN: n = 435, Fallzahlen für Fächergruppen, Kopffzahlen für Statusgruppen

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen

10. Vorgehen und Methodik

Ausgangspunkt für das Befragungskonzept der Stabsstelle Qualitätsmanagement an der Universität Konstanz ist ein Modell zur Erklärung von Studien- und Berufserfolg (vgl. Abbildung 3333). Studienerfolg ist gemäß diesem Modell abhängig von der Passung zwischen zwei Bereichen: den verschiedenen Eigenschaften des Studiums (Studienbedingungen und Studierbarkeit) und den Kontextfaktoren (Umstände, unter denen das Studium stattfindet, vgl. Kapitel 5). In der Lehrendenbefragung werden verschiedene Dimensionen der Bereiche Kontextfaktoren sowie Rahmenbedingungen über mehrere Items erhoben. In Kapitel 12.1 (Lesehinweise und Datenquellen) finden sich zudem nähere Informationen zur Stichprobenszusammensetzung der im Bericht präsentierten Befragungsdaten. Zur besseren Nachvollziehbarkeit der im Bericht häufig verwendeten Kategorie der Fächergruppe befindet sich in Kapitel 12.1 eine Zuordnungsliste der an der Universität Konstanz angebotenen Fächer zu den Fächergruppen gemäß des bundesweit gültigen Fächerschlüssels (z. B. Zuordnung der Informatik-Studiengänge zur Fächergruppe Ingenieurwissenschaften).

Abbildung 33: Befragungskonzept der Universität Konstanz



Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Mergner et al. (2015, S. 10) und Multrus (2016, S. 15ff.)

Die Freitextantworten aus den Befragungen wurden qualitativ ausgewertet (kategorisiert).

11. Literaturverzeichnis

Bayrisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (2020): ProfQuest II – Ergebnisband. Wie Professorinnen und Professoren die digitale Transformation ihrer Hochschulen vor Corona beurteilen. Ein Überblick über zentrale Ergebnisse der zweiten Professorenbefragung ProfQuest.

Frankfurt University of Applied Sciences (2023): Ergebnisse der Lehrendenbefragung Wintersemester 2022/23, https://www.frankfurt-university.de/fileadmin/standard/Studium/Studium_Generale/Lehrendenbefragung_2022_Website.pdf

Mergner, J., Ortenburger, A., Vöttner, A. (2015). Studienmodelle individueller Geschwindigkeiten. Ergebnisse der Wirkungsforschung 2011-2014. Projektbericht des DZHW

Multrus, Frank (2016): Der Studierendensurvey. Konzept, Aufbau und theoretische Grundlagen, *Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung* (87).

Stabsstelle Qualitätsmanagement (2021): Datenreport Nr. 2. Befragung digitale Semester I, II und III. Vergleich der drei digitalen Semester (Sommer 2020, Winter 2020/21, Sommer 2021) in den Studierenden- und Lehrendenbefragungen.

Universität Freiburg (2022): 4D-Lehrendenbefragung, https://www.qmlehre.uni-freiburg.de/content-1/pdf-dokumente/zentrale-befragungen/2022_Bericht_Lehrendenbefragung.pdf

Universität Hamburg, Hamburger Zentrum für universitäres Lehren und Lernen (2022): Trendstudie zur didaktischen Entwicklung der Lehre unter digitalen Bedingungen aus Lehrenden-Perspektive an der Universität Hamburg. Ergebnisse der Lehrendenbefragung aus drei Semestern im Vergleich, <https://www.hul.uni-hamburg.de/forschung/laufende-projekte/tales/bericht-lehrendenbefragung-wise-2021-22.pdf>

12. Anhang

12.1. Hinweise und Datenquellen

Im vorliegenden Bericht werden die Daten in der Regel auf Ebene der Status- oder Fächergruppe gemäß des Statistischen Landesamtes berichtet. Auswertungen erfolgen in der Regel ab einer Beteiligung von $n \geq 20$ Antworten pro Item.

Die Lehrendenbefragung teach&tell wurde im Auftrag des Prorektors für Lehre in enger Abstimmung zwischen der Stabsstelle Qualitätsmanagement und dem Referat für Lehrfragen der Abteilung Studium und Lehre entwickelt und als Online-Befragung im Sommersemester 2023 erstmalig durchgeführt (Feldphase: 15. Mai - 04. Juni). Eingeladen wurden alle wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Universität Konstanz, Privatdozierende, Lehrbeauftragte, Lektor*innen und Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, die im Studienjahr 2022/23 Mitglieder der Universität Konstanz waren ($N = 2.033$). Über die erste Frage im Fragenbogen („Lehren Sie im aktuellen Sommersemester bzw. haben Sie im vergangenen Wintersemester Lehrveranstaltungen an der Universität Konstanz angeboten?“) wurden von der Befragung 56 Personen ausgefiltert, die nicht im Untersuchungszeitraum in der Lehre tätig waren. 119 Personen konnten während der Feldphase nicht via Mail-Adresse kontaktiert werden (z. B. Mail-Adresse nicht mehr aktiv, Elternzeit, Krankheit). Insgesamt haben sich 458 Lehrpersonen an der Umfrage beteiligt. Der Rücklauf mit Bezug auf den Gesamtverteiler beträgt somit 26 % (bereinigter Rücklauf: 27 %). Sofern man die Anzahl der in ZEuS hinterlegten Lehrenden für das Studienjahr 2022/2023 zu Grunde legt ($N = 956$), beträgt der Brutto-Rücklauf 48 %. Der ZEuS-Verteiler hat den Makel, dass insbesondere bei Co-Teaching-Veranstaltungen nicht immer alle Lehrenden gelistet sind.

Die Verteilung der Lehrenden nach Fächergruppe zeigt eine relativ gute Übereinstimmung mit der Grundgesamtheit (vgl. Tabelle 20). Festzuhalten ist, dass die Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften etwas schwächer in der Stichprobe vertreten ist, die Fächergruppen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Geisteswissenschaften sind hingegen leicht überrepräsentiert. Männer und Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit haben etwas seltener an der Befragung teilgenommen, als es die Grundgesamtheit vermuten lässt. Auf Ebene der Statusgruppen ist festzustellen, dass die Professor*innen deutlich überrepräsentiert und Promovierende und nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende unterrepräsentiert sind.

Tabelle 20: Merkmalsverteilung in der Lehrendenbefragung teach&tell 2023

	Anteil in teach&tell		Verteiler Uni KN / CDP	
	n	%	n	%
Fächergruppe / OE				
GW	96	21 %	321	16 %
Ing	23	5 %	82	4 %
MNat	128	28 %	723	36 %
RWS	144	31 %	524	26 %
Sport	13	3 %	23	1 %
SQ-Zentrum	11	2 %	79	4 %
SLI	36	8 %	93	5 %
Sonstiges	13	3 %	188	9 %
Status				
Lehrbeauftragte, Lektor*in	77	17 %	275	13 %
Promovierende & nicht-promovierte wiss. Mitarbeitende	134	29 %	862	40 %
Postdoc, Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-) Rat/Rätin, PD	101	22 %	604	28 %
(Junior-)Professor*innen + Vertretungen	141	31 %	392	18 %
Geschlecht				
Frauen	176	38 %	857	42 %
Männer	211	46 %	1.176	58 %
Keine Angabe	40	9 %	-	-
Staatsangehörigkeit				
Deutsch	351	77 %	1.612	79 %
Ausländer*in	97	21 %	574	28 %
Uni KN	458	100 %	2.033	100 %

Quellen: Lehrendenbefragung teach&tell 2023, CDP Bericht „Studierende je Sommersemester“. Abweichungen bezüglich der Gesamtsumme ergeben sich aus unterschiedlichen Zuordnungen (etwa Köpfe/Fälle) oder nicht-binärer Zuordnung beim Geschlecht.

Tabelle 21: Zuordnung der Fächer zu Fächergruppen

Fächergruppe	Fächer
Geisteswissenschaften	Philosophie, Linguistik, Literatur – Kunst, Medienwissenschaften, Geschichte
Ingenieurwissenschaften	Informatik und Informationswissenschaft
Mathematik, Naturwissenschaften	Biologie, Chemie, Mathematik, Physik
Recht-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Politik- und Verwaltungswissenschaften, Psychologie, Rechtswissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften
Sportwissenschaften	Sportwissenschaft

12.2. Zusätzliche Abbildungen und Tabellen Lehrendenbefragung

Tabelle 22: Bewertung der Rahmenbedingungen je Fachbereich bzw. Organisationseinheit

	FB / OE an Weiterentwicklung der Lehre interessiert	Regelmäßiger Austausch zu Erfahrungen in der Lehre	Lehrorganisation erfolgt reibungsfrei	Prüfungsverwaltung erfolgt reibungsfrei	Wissen um Ansprechperson bei adm. Problemen	Lehrräume gut für die Lehre geeignet	IT-Ausstattung in Lehrräumen gut für die Lehre geeignet	Benötigte Literatur für Lehre verfügbar
Biologie (n = 33 - 38)	61 %	46 %	69 %	79 %	63 %	66 %	51 %	77 %
Chemie (n = 25 - 30)	59 %	50 %	82 %	80 %	85 %	83 %	69 %	90 %
Physik (n = 33 - 42)	65 %	67 %	68 %	85 %	78 %	78 %	64 %	90 %
Psychologie (n = 26 - 28)	54 %	29 %	86 %	79 %	79 %	33 %	42 %	54 %
Mathematik & Statistik (n = 19 - 20)	58 %	37 %	70 %	75 %	75 %	70 %	50 %	85 %
Informatik & Informationswissenschaft (n = 19 - 23)	86 %	57 %	82 %	100 %	91 %	65 %	48 %	74 %
GSSeB (n = 42 - 47)	68 %	65 %	70 %	86 %	79 %	48 %	40 %	56 %
Philosophie (n = 6)	50 %	83 %	83 %	100 %	100 %	67 %	(n > 5)	83 %
Linguistik (n = 26 - 28)	58 %	57 %	78 %	89 %	71 %	68 %	54 %	67 %
Lit., Kunst-, Medienwiss. (n = 43 - 48)	69 %	60 %	81 %	88 %	73 %	69 %	63 %	67 %
Rechtswissenschaft (n = 314 - 35)	45 %	66 %	46 %	58 %	79 %	57 %	43 %	71 %
Politik- und Verw.-wiss. (n = 25 - 27)	74 %	44 %	85 %	92 %	100 %	30 %	23 %	76 %
Wirtschaftswissenschaften (n = 32 - 35)	53 %	74 %	89 %	88 %	94 %	57 %	38 %	70 %
SQ-Zentrum (n = 7 -11)	80 %	36 %	90 %	71 %	100 %	67 %	43 %	57 %
SLI (n = 29 - 34)	45 %	53 %	53 %	94 %	71 %	36 %	31 %	70 %
Uni KN (n = 403 - 445)	62 %	56 %	74 %	84 %	80 %	59 %	48 %	72 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie bzw. Ihre Erfahrungen am Fachbereich bzw. in Ihrer Organisationseinheit zu?“, (der genaue Wortlaut der Items ist dem Fragebogen zu entnehmen.), Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in (%), Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Tabelle 23: Studiengangs- und Lehrkonzepte

	Studiengangs- konzepte über- zeugend	Neu-Konzeption / Weiterentwick- lung der Lehre	Arbeitsschritte in Lehrveranstaltungen (exkl. Vorlesungen)		
			Dozent*innen- vortrag	Austausch Ple- num / Kleingrup- penarbeit	Externe Kollabo- ration / Reallabor
Biologie (n = 24 - 38)	74 %	58 %	44 %	34 %	14 %
Chemie (n = 14 - 30)	59 %	30 %	28 %	47 %	0 %
Physik (n = 19 - 42)	77 %	38 %	32 %	55 %	1 %
Psychologie (n = 25 - 28)	68 %	79 %	41 %	51 %	3 %
Mathematik & Statistik (n = 16 - 20)	50 %	65 %	57 %	28 %	10 %
Informatik & Informationswissenschaft (n = 17 - 23)	82 %	44 %	58 %	41 %	1 %
GSSeB (n = 35 - 48)	60 %	81 %	32 %	64 %	4 %
Linguistik (n = 23 - 28)	60 %	61 %	51 %	45 %	0 %
Lit., Kunst-, Medienwiss. (n = 36 - 48)	78 %	67 %	34 %	63 %	2 %
Rechtswissenschaft (n = 25 - 35)	77 %	37 %	55 %	40 %	2 %
Politik- und Verw.-wiss. (n = 24 - 27)	75 %	82 %	35 %	61 %	2 %
Wirtschaftswissenschaften (n = 26 - 35)	90 %	69 %	52 %	40 %	6 %
SLI (n = 27 - 36)	-	33 %	30 %	64 %	2 %
Uni KN (n = 334 - 454)	73 %	60 %	41 %	52 %	3 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage 1: „Inwieweit trifft folgende Aussage auf Sie zu?“, Item: „Ich bin inhaltlich überzeugt von den Studiengangskonzepten der Studiengänge, in denen ich als Lehrende*r tätig bin.“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %

Frage 2: „Was trifft auf Sie zu?“, Item: „Nichts davon“ (als ausschließende Alternativ zu den Items „Ich habe ein neues Lehrkonzept für eine Lehrveranstaltung entwickelt.“, „Ich habe gemeinsam mit mindestens einer weiteren Lehrperson ein neues Lehrkonzept entwickelt.“ und „Bei der Entwicklung meines Lehrkonzepts habe ich mit Mitarbeiter:innen zentraler Servicestellen zusammen gearbeitet.“), Darstellung: 100 % - Häufigkeit der Antwortoption in %.

Frage 3: „Wie viel Zeit verwenden Sie anteilig in einer für Sie typischen Lehrveranstaltung auf folgende Arbeitsschritte? (Nicht gemeint sind Vorlesungen. Falls Sie im aktuellen Studienjahr ausschließlich Vorlesungen halten, überspringen Sie diese Fragen bitte.)“, Darstellung: anteilige Mittelwerte in %.

Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Tabelle 24: Aspekte der Lehrveranstaltung

	Verknüpfung Theorie / Praxis	Festlegung Prü- fungsaufgaben und -kriterien	Motivierte Studierende	Method. Vor- kenntnisse bei Studierenden vor- handen	Fachliche Vor- kenntnisse bei Studierenden vor- handen	LVE wirkungsvol- les Instrument
Biologie (n = 34 - 38)	97 %	54%	39 %	22 %	21 %	26 %
Chemie (n = 18 - 27)	77 %	62 %	44 %	33 %	44 %	50 %
Physik (n = 26 - 42)	72 %	61 %	74 %	36 %	54 %	27 %
Psychologie (n = 22 - 27)	92 %	41 %	79 %	33 %	48 %	44 %
Mathematik & Statistik (n = 16 - 19)	38 %	63 %	67 %	22 %	33 %	17 %
Informatik & Informationswissenschaft (n = 20 - 22)	76 %	73 %	27 %	18 %	27 %	30 %
GSSeB (n = 36 - 47)	86 %	53 %	77 %	30 %	37 %	36 %
Linguistik (n = 24 - 28)	59 %	64 %	59 %	21 %	21 %	29 %
Lit.-, Kunst-, Medienwiss. (n = 38 - 48)	66 %	71 %	56 %	15 %	17 %	52 %
Rechtswissenschaft (n = 30 - 34)	80 %	53 %	38 %	24 %	21 %	45 %
Politik- und Verw.-wiss. (n = 25 - 27)	76 %	56 %	63 %	33 %	37 %	58 %
Wirtschaftswissenschaften (n = 29 - 34)	87 %	74 %	59 %	36 %	55 %	69 %
SQ-Zentrum (n = 6 - 10)	n < 6	67 %	90 %	33 %	30 %	80 %
SLI (n = 26 - 36)	n < 6	91 %	86 %	41 %	44 %	35 %
Uni KN (n = 358 - 435)	76 %	63 %	61 %	27 %	34 %	42 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen (auf Sie bzw.) auf Ihre Lehrveranstaltungen zu?“, Items: „Ich verknüpfe häufig theoretische Inhalte mit praktischen Bezügen.“, „Es fällt mir leicht, Prüfungsaufgaben und zugehörige Bewertungskriterien festzulegen.“, „Meine Lehrsituation ist geprägt durch motivierte und engagierte Studierende.“, „Die Studierende bringen die geforderten methodischen Vorkenntnisse mit.“, „Die Studierende bringen die geforderten fachlichen Vorkenntnisse mit.“, „Die Lehrveranstaltungsevaluation ist ein wirkungsvolles Instrument, um meine Lehre zu verbessern.“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Tabelle 25: Zeit für Lehre

	Vor- und Nachbereitung LV	Durchführung LV	Betreuung Studien- und Abschlussarbeiten	Sonstige lehrbezogene Aufgaben	Zufriedenheit mit Zeitaufteilung Lehre / Forschung	Zufriedenheit mit Verwaltungsaufwand für Lehre
Biologie (n = 34 - 40)	5,0	4,6	8,1	2,3	50 %	53 %
Chemie (n = 24 - 30)	4,8	4,4	3,0	3,5	54 %	58 %
Physik (n = 38 - 43)	4,8	4,3	5,7	3,1	53 %	61 %
Psychologie (n = 23 - 28)	4,6	3,6	3,4	2,9	30 %	35 %
Mathematik & Statistik (n = 14 - 20)	7,1	4,2	3,1	8,1	43 %	56 %
Informatik & Informationswissenschaft (n = 21 - 23)	8,2	5,1	4,1	4,0	29 %	36 %
GSSeB (n = 33 - 49)	9,6	6,5	3,4	2,1	36 %	32 %
Philosophie (n = 6)	11,3	5,2	2,6	6,7	n < 6	50 %
Linguistik (n = 27 - 28)	10,5	5,1	2,5	2,0	30 %	36 %
Lit.-, Kunst-, Medienwiss. (n = 39 - 48)	9,3	4,6	2,5	3,1	44 %	48 %
Rechtswissenschaft (n = 30 - 35)	7,2	4,5	2,4	4,3	67 %	75 %
Politik- und Verw.-wiss. (n = 25 - 27)	8,1	4,9	3,5	1,7	16 %	22 %
Wirtschaftswissenschaften (n = 31 - 35)	5,7	4,1	2,3	1,8	55 %	70 %
SQ-Zentrum (n = 9 - 11)	8,0	8,0	2,7	12,8	n < 6	44 %
SLI (n = 35 - 36)	8,6	8,3	6,0	3,7	n < 6	46 %
Uni KN (n = 348 - 453)	7,4	5,1	3,8	3,2	44 %	49 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Fragen 1-4: „Wie viele Stunden in der Woche verwenden Sie während der Vorlesungszeit durchschnittlich für die nachfolgenden Aufgaben?“, Darstellung: Mittelwerte
 Fragen 5-6: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Items: „Ich bin sehr zufrieden mit meiner Zeitaufteilung zwischen Lehren und Forschen“, „Ich bin sehr zufrieden mit dem Verwaltungsaufwand für meinen Lehrbetrieb.“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 2 Stunden (Fragen 1-4) bzw. > 5 Prozentpunkten (Fragen 5-6) zum universitären Gesamtschnitt.

Tabelle 26: Ausblick Digitalisierung

	Häufiger digital unterstützt lehren	Häufiger digital unterstützt prüfen
Biologie (n = 34 - 35)	34 %	38 %
Chemie (n = 23 - 25)	40 %	9 %
Physik (n = 32 - 36)	22 %	16 %
Psychologie (n = 25 - 27)	44 %	40 %
Mathematik & Statistik (n = 15 - 16)	31 %	7 %
Informatik & Informationswissenschaft (n = 20 - 21)	55 %	38 %
GSSeB (n = 38 - 42)	31 %	29 %
Philosophie (n = 6)	17 %	0 %
Linguistik (n = 27)	48 %	15 %
Lit., Kunst-, Medienwiss. (n = 44)	34 %	23 %
Rechtswissenschaft (n = 30)	43 %	13 %
Politik- und Verw.-wiss. (n = 26 - 27)	59 %	54 %
Wirtschaftswissenschaften (n = 32 - 33)	58 %	25 %
SQ-Zentrum (n = 6 - 10)	40 %	50 %
SLI (n = 28 - 32)	47 %	21 %
Uni KN (n = 387 - 409)	41 %	25 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Items: „Wenn es nach mir ginge, sollten wir an der Universität Konstanz in Zukunft häufiger digital unterstützt lehren.“, „Wenn es nach mir ginge, sollten wir an der Universität Konstanz in Zukunft häufiger digitale Prüfungsformate nutzen.“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll und ganz zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Tabelle 27: Fortbildungsinteresse

	Hochschuldidaktik (allgemein)	Hochschuldidaktik (fachspez.)	Einsatz digitaler Tools	KI-Tools	Konzeption LV
Biologie (n = 11)	18 %	18 %	36 %	36 %	36 %
Chemie (n = 9)	0 %	44 %	56 %	33 %	56 %
Physik (n = 11)	0 %	45 %	36 %	36 %	27 %
Psychologie (n = 10)	50 %	20 %	20 %	30 %	30 %
Informatik & Informationswissenschaft (n = 7)	43 %	43 %	29 %	14 %	14 %
GSSeB (n = 10)	30 %	70 %	30 %	20 %	30 %
Linguistik (n = 7)	0 %	29 %	29 %	43 %	43 %
Lit., Kunst-, Medienwiss. (n = 18)	33 %	50 %	44 %	39 %	33 %
Rechtswissenschaft (n = 12)	25 %	58 %	17 %	33 %	25 %
Politik- und Verw.-wiss. (n = 10)	60 %	40 %	50 %	20 %	60 %
Wirtschaftswissenschaften (n = 8)	63 %	50 %	38 %	50 %	25 %
SLI (n = 20)	10 %	55 %	50 %	15 %	40 %
Uni KN (n = 136)	27 %	43 %	38 %	32 %	32 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Filter: Personen, die im Studienjahr 2022/23 an einem hochschuldidaktischen Weiterbildungs- oder Qualifizierungsangebot teilgenommen haben.

Frage: „In welchen Bereichen würden Sie gerne eine Weiterbildung absolvieren bzw. entsprechende Qualifikation erwerben? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Items: „Allgemeine Hochschuldidaktik / Instructional Design“, „Hochschuldidaktik für meine Fachdisziplin“, „Einsatz digitaler Tools in der Hochschullehre, z. B. zur Aktivierung der Studierenden“, „Tools, die auf einer künstlichen Intelligenz bzw. einem neuronalen Netzwerk basieren (z. B. ChatGTP, Dall-E2)“, „Konzeption / Weiterentwicklung von Lehrveranstaltungen“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Tabelle 28: Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Lehre

	Stärkung Interdisziplinarität	Auslandsaufenthalte als fester Studienbestandteil	Double- / Joint-Degree-Optionen	Außeruniversitäre Praxisphasen als fester Studienbestandteil	Co-Teaching mit Lehrenden anderer Hochschulen (virtuell)
Biologie (n = 38)	50 %	42 %	24 %	29 %	29 %
Chemie (n = 26)	62 %	27 %	15 %	27 %	23 %
Physik (n = 40)	45 %	28 %	15 %	15 %	13 %
Psychologie (n = 28)	46 %	36 %	29 %	39 %	43 %
Mathematik & Statistik (n = 18)	39 %	44 %	44 %	28 %	17 %
Informatik & Informationswissenschaft (n = 22)	64 %	32 %	5 %	32 %	23 %
GSSeB (n = 45)	44 %	47 %	29 %	36 %	38 %
Philosophie (n = 6)	67 %	50 %	17 %	33 %	0 %
Linguistik (n = 28)	39 %	61 %	71 %	29 %	54 %
Lit., Kunst-, Medienwiss. (n = 47)	62 %	51 %	32 %	28 %	45 %
Rechtswissenschaft (n = 33)	42 %	21 %	24 %	30 %	21 %
Politik- und Verw.-wiss. (n = 27)	56 %	44 %	41 %	26 %	33 %
Wirtschaftswissenschaften (n = 34)	32 %	53 %	59 %	32 %	35 %
SQ-Zentrum (n = 11)	73 %	45 %	0 %	55 %	36 %
SLI (n = 35)	40 %	51 %	20 %	43 %	26 %
Uni KN (n = 437)	48 %	42 %	31 %	31 %	31 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Welche der folgenden Maßnahmen befürworten Sie, um die Lehre bzw. das Lehrangebot an der Universität Konstanz weiter zu entwickeln? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Darstellung: Häufigkeit der Nennungen in %, Hervorhebung: Abweichungen von > 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

Tabelle 29: Wertschätzung und Zufriedenheit

	Wertschätzung Studierende	Wertschätzung FB / OE	Wertschätzung für Lehre UKN	Zufriedenheit mit Lehrbedingungen	Engagement für die Lehre UKN
Biologie (n = 34 - 37)	84 %	49 %	38 %	54 %	86 %
Chemie (n = 21 - 26)	65 %	58 %	33 %	65 %	96 %
Physik (n = 34 - 38)	83 %	62 %	32 %	61 %	74 %
Psychologie (n = 24 - 28)	85 %	48 %	38 %	54 %	74 %
Mathematik & Statistik (n = 16)	81 %	63 %	38 %	56 %	88 %
Informatik & Informationswissenschaft (n = 19 - 22)	71 %	81 %	37 %	82 %	68 %
GSSeB (n = 40 - 44)	89 %	45 %	15 %	56 %	86 %
Philosophie (n = 6)	83 %	83 %	50 %	50 %	100 %
Linguistik (n = 24 - 27)	74 %	52 %	29 %	48 %	81 %
Lit., Kunst-, Medienwiss. (n = 40 - 45)	89 %	50 %	48 %	71 %	91 %
Rechtswissenschaft (n = 30 - 33)	73 %	47 %	30 %	53 %	79 %
Politik- und Verw.-wiss. (n = 25 - 27)	78 %	48 %	32 %	52 %	78 %
Wirtschaftswissenschaften (n = 33 - 34)	79 %	58 %	45 %	82 %	94 %
SQ-Zentrum (n = 7 - 10)	100 %	88 %	57 %	60 %	88 %
SLI (n = 29 - 34)	94 %	42 %	31 %	48 %	88 %
Uni KN (n = 384 - 422)	82 %	55 %	36 %	61 %	85 %

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, Items: „Mein Engagement in der Lehre wird von meinen Studierenden sehr wertgeschätzt.“, „Mein Engagement in der Lehre wird von meinem Fachbereich / meiner Organisationseinheit sehr wertgeschätzt.“, „Hohes Engagement in der Lehre wird an der Universität Konstanz sehr wertgeschätzt.“, „Ich bin insgesamt sehr zufrieden mit den Lehrbedingungen an der Universität Konstanz.“, „Ich engagiere mich gerne in der Lehre an der Universität Konstanz.“, Darstellung: Antwortoptionen „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“ zusammengefasst in %, Hervorhebung: Abweichungen von ≥ 5 Prozentpunkten zum universitären Gesamtschnitt.

12.3. Treiber für Lehrzufriedenheit

Tabelle 15 des Datenreports gibt eine Übersicht über signifikante Korrelationen in Bezug auf die Lehrzufriedenheit an der Universität Konstanz. Auf Grundlage der p-Werte für diese Korrelationen lassen sich Hinweise auf wesentliche Treiber für die Lehrzufriedenheit feststellen. Diese sind in abnehmender Reihenfolge (Mittelwerte jeweils für die Universität Konstanz, MW):

- (1) Zufriedenheit mit dem eigenen Verwaltungsaufwand für die Lehre (MW: 2,66)
- (2) Reibungsfreie Lehrorganisation am Fachbereich bzw. der Organisationseinheit (MW: 1,97)
- (3) Zufriedenheit mit der Zeitaufteilung zwischen Lehren und Forschen (MW: 2,84)
- (4) Qualität der Hörsäle (MW: 2,37)
- (5) IT-Ausstattung der Hörsäle (MW: 2,69)
- (6) Motivation und Engagement der Studierenden (MW: 2,31)

Tabelle 30: Mittelwert Lehrzufriedenheit in Abhängigkeit zu zentralen Treibern

	Zufrieden mit Verwaltungsaufwand für Lehre	Lehrorganisation erfolgt reibungsfrei	Zufrieden mit Zeitaufteilung Lehre / Forschung*	Qualität Hörsäle	IT-Ausstattung Hörsäle	Motivation und Engagement Studierende
Fächergruppe / OE						
GW (n = 83 - 96)	2,77	1,72	2,95	2,08	2,40	2,37
MNat (n = 107 - 123)	2,55	2,11	2,70	2,07	2,42	2,45
RWS (n = 121 - 143)	2,68	1,94	2,86	2,72	3,06	2,31
Zentrale OE (n = 11 - 56)	2,59	2,09	2,09	2,79	2,90	1,79
Status						
Lehrbeauftragte ^a (n = 66 - 76)	2,50	1,96	-	2,44	2,56	1,80
PhD ^b (n = 123 - 133)	2,53	2,34	2,69	2,15	2,55	2,43
Postdocs ^c (n = 88 - 98)	2,67	1,99	2,8	2,35	2,62	2,36
Professor*innen ^d (n = 136 - 140)	2,89	1,65	3,01	2,55	2,96	2,43

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen
 Legende: grün: MW ≤ 2,4, gelb: 2,5 ≤ MW ≤ 3,5, rot: MW ≥ 3,6; Likertskala von 1 (positivster Wert) bis 5 (negativster Wert)

12.4. Treiber für Digitalisierung der Lehre

Tabelle 12 des Datenreports gibt eine Übersicht über signifikante Korrelationen in Bezug auf die Digitalisierung in der Lehre. Auf Grundlage der p-Werte für diese Korrelationen lassen sich Hinweise auf wesentliche Treiber für die Digitalisierung in der Lehre feststellen. Diese sind in abnehmender Reihenfolge:

- (1) Lehre erfolgt ausschließlich in Präsenz (Ja / Nein)
- (2) Lehrerfahrung
- (3) Geschlecht

Tabelle 31: Mittelwerte für Treiber Digitalisierung in der Lehre

	Wenn es nach mir ginge, sollten wir an der UKN in Zukunft häufiger digital unterstützt lehren.
Ausschließlich Präsenzlehre	
Ja (n = 83)	2,59
Nein (n = 107)	3,25
Lehrerfahrung	
< 1 Jahr (n = 29)	2,41
1 < 5 Jahre (n = 140)	2,65
6 < 10 Jahre (n = 62)	2,81
> 10 Jahre (n = 173)	3,07
Geschlecht	
Frauen (n = 169)	2,64
Männer (n = 196)	2,98

^a Lehrbeauftragte inkl. Lektor*innen, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben o. Ä., ^b Promovierende inkl. nicht-promovierte wissenschaftliche Mitarbeitende, ^c Postdocs inkl. Nachwuchsgruppenleitung, akad. (Ober-)Rat/Rätin, Privatdozent*innen, ^d Professor*innen inkl. Juniorprofessor*innen und Professurvertretungen
Legende: grün: MW ≤ 2,4, gelb: 2,5 ≤ MW ≤ 3,5, rot: MW ≥ 3,6; Likertskala von 1 (Trifft voll zu) bis 5 (Trifft gar nicht zu)

12.5. Treiber für Internationalisierung der Lehre

Tabelle 19 des Datenreports gibt eine Übersicht über signifikante Korrelationen in Bezug auf die Internationalisierung der Lehre. Auf Grundlage der p-Werte für diese Korrelationen lassen sich Hinweise auf wesentliche Treiber für die Internationalisierung feststellen. Diese sind:

- (1) Staatsangehörigkeit (betrifft die Option „Umstellung der Lehrsprache von Deutsch auf Englisch“)
- (2) Geschlecht (betrifft die Option „Einbezug von Lehrenden anderer Hochschulen in virtuelle Lehrformate“)
- (3) Lehrerfahrung (betrifft die Option „Auslandsaufenthalte als feste Studienbestandteile“)

Tabelle 32: Mittelwerte für Treiber Internationalisierung der Lehre

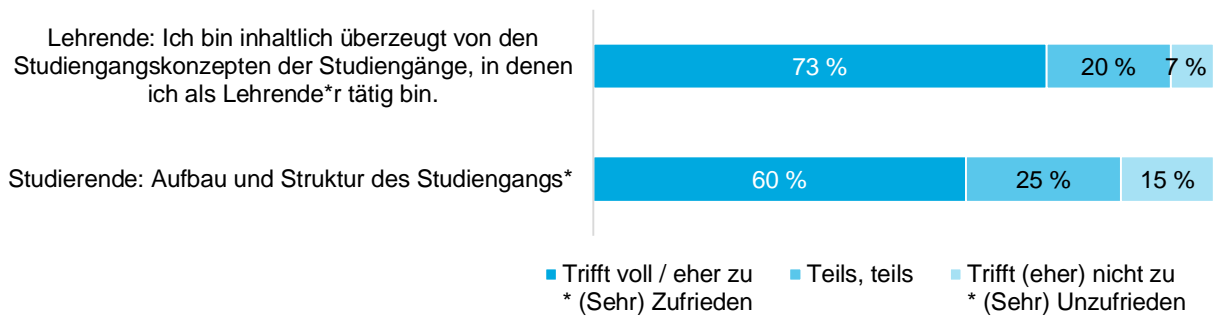
	Lehrsprache Englisch	Co-Teaching	Auslandsaufenthalte
Staatsangehörigkeit			
Deutsch (n = 350)	21 %		
Andere (n = 86)	43 %		
Lehrerfahrung			
< 1 Jahr (n = 34)			35 %
1 < 5 Jahre (n = 152)			37 %
6 < 10 Jahre (n = 64)			38 %
> 10 Jahre (n = 182)			51 %
Geschlecht			
Frauen (n = 176)		39 %	
Männer (n = 210)		24 %	

Quelle: Lehrendenbefragung teach&tell 2023

Frage: „Welche der folgenden Maßnahmen befürworten Sie, um die Lehre bzw. das Lehrangebot an der Universität Konstanz weiter zu entwickeln? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, Items: „Auslandsaufenthalte als fester Studienbestandteil“, „Umstellung der Lehrsprache von Deutsch auf Englisch“, „Einbezug von Lehrenden anderer Hochschulen in virtuellen Lehrformaten“, „Stärkung von Interdisziplinarität in den Studiengängen“, „Außeruniversitäre Praxisphasen als fester Studienbestandteil“, „Transferorientierte Lehrveranstaltungen als fester Studienbestandteil“, „Stärkung von Nachhaltigkeitsaspekten in den Studiengängen“, Darstellung: Häufigkeit der Nennung in %
Signifikanzniveau (zweiseitig) < 0,01, p-Werte zwischen - 0,155 und - 0,197 sowie zwischen 0,128 und 0,197

12.6. Vergleichende Auswertung Studierendenbefragung Sag's uns! 2023

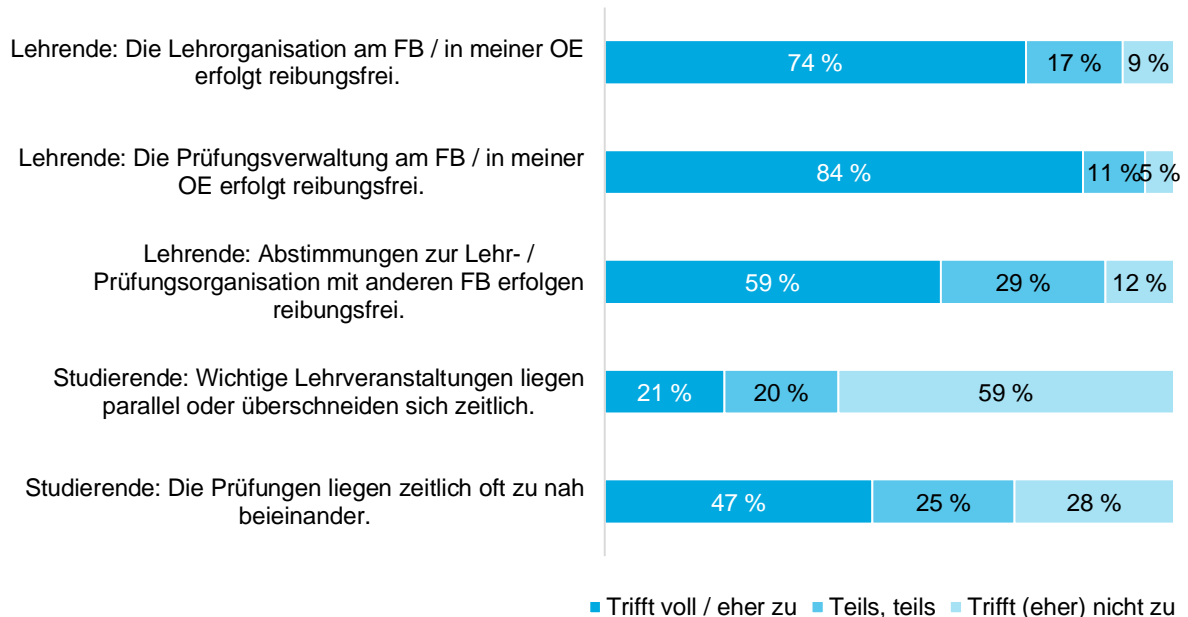
Abbildung 34: Studiengangskonzept / Studienaufbau



Lehrende: n = 357

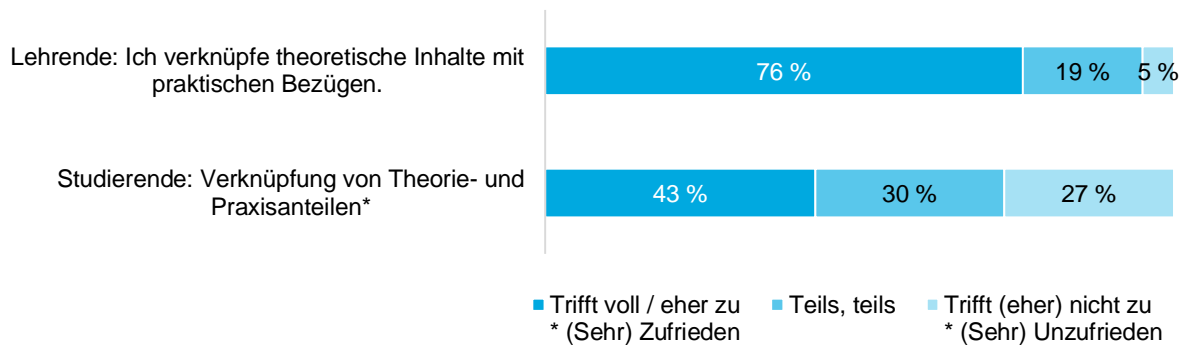
Studierende: Frage: „Wie zufrieden sind Sie – insgesamt betrachtet – mit den folgenden Aspekten Ihres Studiums?“, n = 2.762

Abbildung 35: Lehr- und Prüfungsorganisation



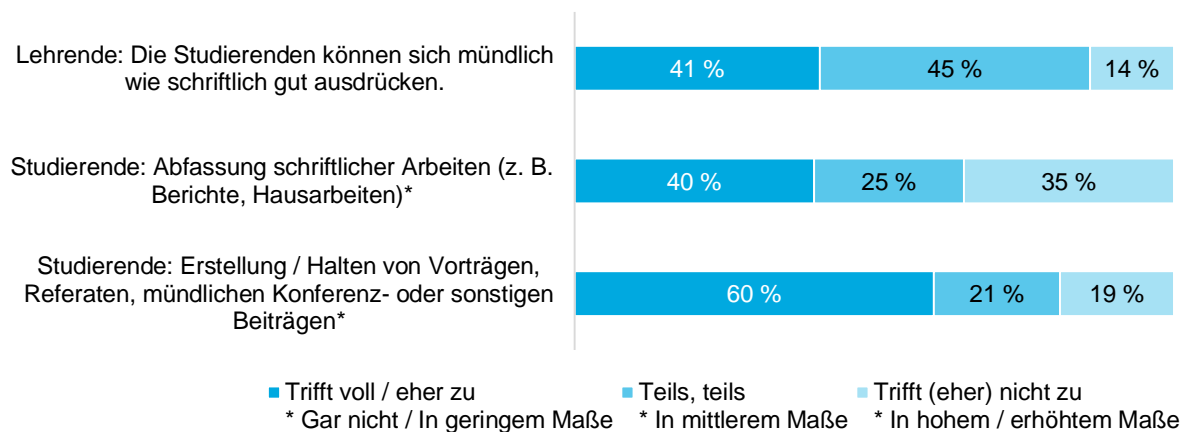
Lehrende: Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, n = 281 - 442

Studierende: Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Studium zu?“, n = 2.750 - 2.764

Abbildung 36: Theorie- und Praxisbezug

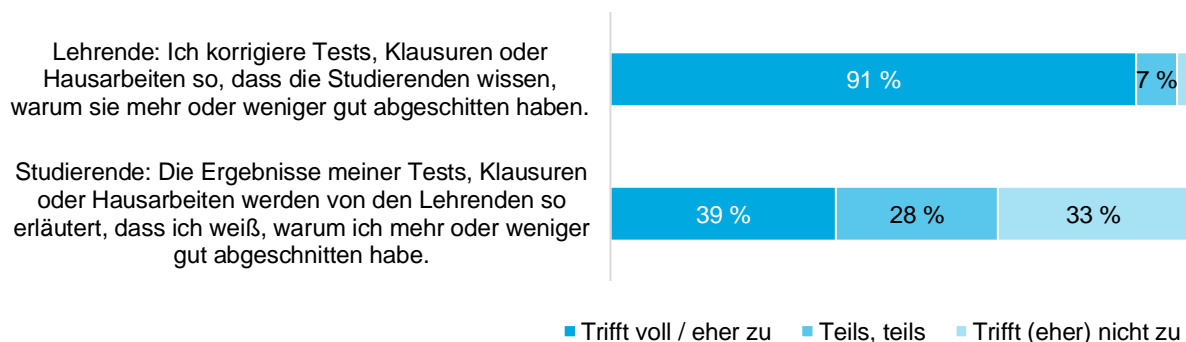
Lehrende: Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Lehrveranstaltung zu?“, n = 360

Studierende: Frage: „Wie zufrieden sind Sie – insgesamt betrachtet – mit den folgenden Aspekten Ihres Hauptfachs?“, n = 2.709

Abbildung 37: Kommunikationskompetenzen der Studierenden

Lehrende: Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Lehrveranstaltung zu?“, n = 324 - 343

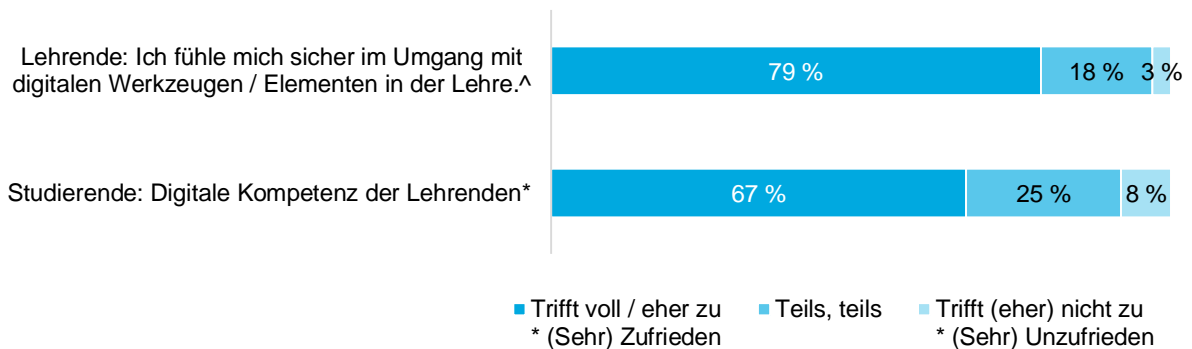
Studierende: Frage: „Inwieweit hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Fragen bis hin zu Schwierigkeiten hinsichtlich folgender Themen?“, n = 2.664 - 2.678

Abbildung 38: Korrektur von Leistungsnachweisen

Lehrende: Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Lehrveranstaltung zu?“, n = 415 - 448

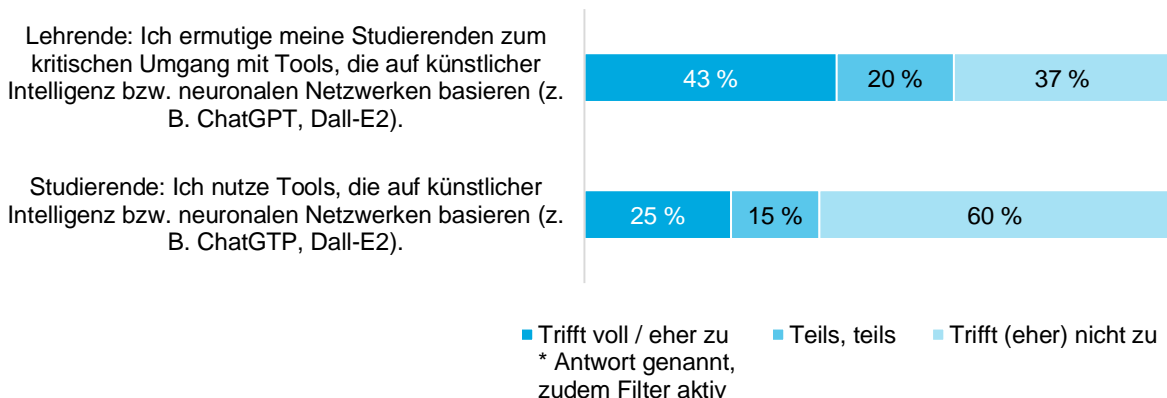
Studierende: Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Hauptfach zu?“, n = 2.682

Abbildung 39: digitale Kompetenzen Lehrende



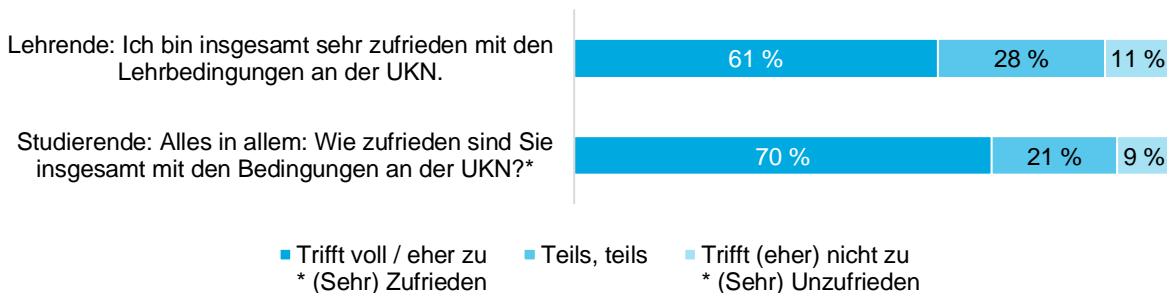
Lehrende: Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, ^Filter: nur Personen, die angaben, digitale Elemente in der Lehre zu nutzen, n = 387 - 419
 Studierende: Frage: „Wie zufrieden sind Sie – insgesamt betrachtet – mit den folgenden Aspekten Ihres Hauptfachs?“, n = 2.702 – 2.722

Abbildung 40: Umgang mit KI



Lehrende: Frage: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?“, n = 136 - 317
 Studierende: Frage: „Wie bewerten Sie folgende Aussagen zu verschiedenen Aspekten der Digitalisierung?“, n = 2.700

Abbildung 41: Gesamtzufriedenheit



Lehrende: n = 418, Studierende: n = 2.684